Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung

Jahresprogramm 2026

Diakonie
München und Oberbayern

Hilfe im Alter

Digitalversion

Check-in – was uns beschäftigt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Gemeinsam arbeiten: professionell, respektvoll, teilnehmerorientiert. Bildung ist ein Privileg – Weiterbildung erst recht. Auch für unsere Bildungsreferentinnen- und referenten gilt es, Investitionen in die eigene Bildung vorzunehmen, zu reflektieren und Erfahrung einzubringen – denn genau das braucht es, um ein exklusives und führendes Weiterbildungsinstitut zu werden. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den jüngeren Kolleginnen und Kollegen alles beizubringen, was sie brauchen. Bei uns erleben Sie eine Symbiose aus modernen didaktischen Ansätzen und Freude am Lernen.

Wir arbeiten eng mit den besten Referentinnen und Referenten zusammen – eine Garantie für beste Fachlichkeit!

Die Liebe zu den Menschen ist ein wichtiger Teil der Haltung – manchmal sogar der Wichtigste.

Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Hofmann und Team

Herzlichen Glückwunsch den Absolvent*innen unserer Weiterbildungen 2024

Palliative Care

Palliative Care

Wohnbereichsleitung

Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung

Praxisanleitung

Pflegedienstleitung

Wohnbereichsleitung

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungsorte 6

Anfahrt 8

Wir über uns 10

Allgemeine Geschäftsbedingungen 16

Kalender 2026 18

Fort- und Weiterbildungen

Strategische Personalentwicklung 24
Management und Leadership 28
Supervision/ Coaching 50
Gesundheitsförderung/ Prävention 54
Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung 62
Soziale Betreuung 84
Berufspädagogik/ Praxisanleitung 98
Pflegepraxis 106
Palliative Care 122
Wundmanagement 130

Anmeldung 142

Mobilpaket 143

Feedback unserer Kunden 144

Veranstaltungsorte

Hier finden Sie eine Übersicht unserer Veranstaltungsorte für 2026 in München und Umgebung. Wir haben die Locations so gewählt, dass sie für Sie mit dem Auto, Fahrrad oder auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und unkompliziert zu erreichen sind.

Selbstverständlich finden Sie auch für Ihr leibliches Wohl Cafés und Restaurants in unmittelbarer Nähe.

Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung
Am Westpark 1
81373 München

Diakonie München und Oberbayern – Innere Mission München e. V.
Karl-Buchrucker-Saal
Landshuter Allee 40
80637 München

Evangelisches Pflegezentrum Sendling
Baierbrunnerstr. 101 - 103
81379 München

Damenstift am Luitpoldpark
Parzivalstraße 63
80804 München

Evangelisches Pflegezentrum Ebenhausen
Gerhart-Hauptmann-Weg 10
82067 Ebenhausen

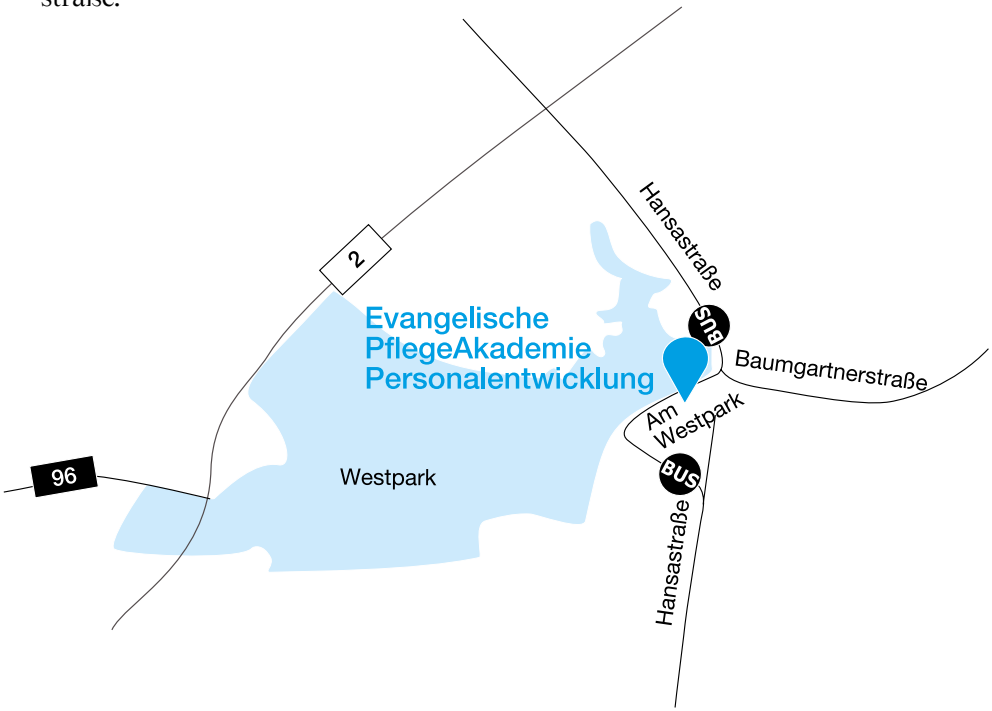
Anfahrt

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Verbindung über Haltestelle Hirschgarten: Bus 62 bis Baumgartnerstraße
- Verbindung über Haltestelle am Harras: Bus 130 bis zur Fuggerstraße oder Bus 134 bis Baumgartnerstraße
- Verbindung über Haltestelle Heimeranplatz: Bus 62 bis Baumgartnerstraße.

Parkmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie, dass nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.



Raum 4

Wir über uns
Fachbereichsleitungen

Susanne Hofmann M.Sc.
Dipl.-Pflegewirtin (FH), Systemischer Coach und Organisationsentwicklung, Mitglied in der DG Pflegewissenschaft, Akademieleitung

Fachbereichsleitung Gerontopsychiatrische Pflege, Praxisanleitung, Palliative Care

089 5484450 21
shofmann@diakonie-muc-obb.de

Yasmin Choudhary M.A.
Dipl.-Pflegewirtin (FH), Resilienztrainerin (AHAB), Stellvertretende Akademieleitung

Fachbereichsleitung Management, Gesundheitsförderung und Prävention, Pflege und ICW

089 5484450 22
ychoudhary@diakonie-muc-obb.de

Siegfried Bader
Dipl.-Pflegemanager (FH), Systemischer Supervisor (SG), Bildungsreferent

Fachbereichsleitung Supervision und Coaching, Projekte, Organisations- und Personalentwicklung

089 5484450 22
sbader@diakonie-muc-obb.de

Wir über uns
Backoffice

Manuela Klose
Buchungsmanagement, Verträge, Großkundenbetreuung

089 5484450 20
maklose@diakonie-muc-obb.de

Sven Hofbauer
Weiterbildungsmanagement

089 5484450 24
shofbauer@diakonie-muc-obb.de

Janina Lenhard
Buchhaltung

089 5484450 19
jlenhard@diakonie-muc-obb.de

Olivia Grancitelli
Hauswirtschaft und Logistik

089 5484450 20
ograncitelli@diakonie-muc-obb.de

Wir über uns
Unsere Dozent*innen

Christoph Altmann M.Sc.
Psychologe

Mario Apitzsch
Krankenpfleger, FWB in Rehabilitation und Intensiv, Qualitäts- und Gesundheitsberater

Angelo Brandl
Selbständiger Dozent für Wirtschaft, Recht und Kommunikation, Jurist und Master in Training and Development (MTD), Betriebswirt, Tai Chi-Lehrer

Harald Braun
Diakon, Dipl. Sozialpädagoge (FH, Notfallseelsorger, Krisenineterventionsberater Ethikberater, Palliative Care für Seelsorge, Pastoralpsychologische Weiterbildung KSA

Karin de la Mora
Organisationsberaterin, Systemische Organisationsentwicklerin, Zertifizierter systemischer Coach (SG), Ausbildung zur Projektmanagerin Diplom-Soziologin, Organisations- und Personalentwicklung

Susanne Englisch
Dipl.-Pflegewirtin (FH), Krankenschwester, Paar- und Familiencoach (ECA), Systemischer Coach (ECA), NLP-Trainerin (DVNLP), Wingwave-Coach®

Bianca Haucke
Palliative Care Pflegefachkraft, Koordination Amb. Hospizdienst, Gesprächsbegleiterin nach § 132 g SGB V, Ethikberaterin (AEM), Kursleitung Letzte Hilfe für Erwachsene, Kursleitung Letzte Hilfe professionell

Dietmar Kirchberg, LL.M.
Master of Laws (LL.M.), Dipl.-Pflegewirt (FH), Systemischer Coach (SG), Medizinprodukteberater § 83 MPDG, Gerichtlicher Verfahrenspfleger „Werdenfelser Weg“, Krankenpfleger

Wir über uns
Unsere Dozent*innen

Marcus Maier, LL.M.
Wirtschaftsjurist, Einrichtungsleitung, Sozialbetriebswirt, Lehrer für Pflegeberufe, Mediator (Uni of A. Sciences), Krankenpfleger, QM-, UM-, DS-Auditor

Verena Miller M.A., B.A.
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegepädagogin (BA), Organisationsentwicklung (M.A.)

Christian Müller-Hergl
BPhil, Dipl.-Theologe, Altenpfleger, DCM- Trainer, Mitglied der Expertengruppe zur Entwicklung der „Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Gabriele Schmakeit
Krankenschwester, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard®

Stefan Theierl
Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilpraktiker, Hypnosetherapeut, Studium der Aromatherapie an der TU München

Hans-Jürgen Wiesel
Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, autorisierter Trainer für Integrative Validation nach Richard® und Demenzexperte

Erfahrung sucht neue Herausforderung

Sie sind auf der Suche nach neuen Herausforderungen? Sie sind Vollprofi, haben gerade die Ausbildung beendet oder kommen von der Universität – wir haben Einiges zu bieten. Wir sind acht Mitarbeiter*innen sowie 30 Referent*innen, die alle eines gemeinsam haben: Kreativität, Leidenschaft und den Willen, exzellente Bildungsarbeit mit unseren Teilnehmer*innen aktiv zu gestalten.

Sie sind Einrichtungsleitung, gerontopsychiatrische Pflegefachkraft, Praxisanleitung - bei uns findet jede*r die Tätigkeit, die genau passt. Als Experte bez. Expertin auf Ihrem Gebiet können Sie auch als Neueinsteiger*in bei uns vom ersten Tag an das eigene Wissen einsetzen und ausbauen.

Bitte sprechen Sie uns an!

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

Angebot

Das vorliegende Seminarbuch 2026 enthält Angebote für beruflich in der Pflege und Betreuung tätige Personen, unabhängig vom Betätigungsort wie Krankenhaus, Ambulante Pflege oder stationäre Pflegeeinrichtung.

Soweit für einen angestrebten anerkannten Abschluss besondere Zugangsvoraussetzungen bestehen, müssen diese von Ihnen erfüllt sein. Die Zugangsvoraussetzungen sind von Ihnen selbst zu prüfen, die Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung übernimmt insoweit keine Haftung. Die Zugangsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte diesem Seminarbuch, unserer Homepage www.bildung-pflege.de oder dem Lehrgangskonzept.

Anmeldung

Sie können sich über unsere Homepage www.bildung-pflege.de anmelden. Bitte nutzen Sie dazu unser Anmeldeformular. Telefonische Anmeldungen können wir nicht berücksichtigen, Reservierungen halten wir maximal 14 Tage ohne schriftliche Anmeldung aufrecht.

Melden Sie sich selbst bzw. eine Person aus Ihrem Haus zur Teilnahme an einer Veranstaltung an, werden Sie gegenüber der Evangelischen PflegeAkademie Personalentwicklung als Veranstalter Vertragspartner. Die Anmeldung wird mit Eingang bei der Evangelischen PflegeAkademie Personalentwicklung wirksam. Sie erhalten von uns eine Bestätigung, dass Sie für die vorgesehene Bildungsmaßnahme vorgemerkt sind. Der Veranstalter prüft nach Ihrer Anmeldung, ob ein Veranstaltungsplatz frei ist. Der Bildungsvertrag kommt zustande, wenn dieser durch die Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung als Bildungsträger schriftlich bestätigt wird. Nach Vertragsschluss sind Sie verpflichtet, die entstehenden Bildungsmaßnahme- oder Rücktrittskosten zu tragen.

Bei 1- bis 5-Tagesveranstaltungen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Mail über die Teilnahme.

Absage und örtliche/zeitliche Verlegung der Veranstaltung

Bei Ausfall der Seminarleitung, bei Nichterreichen der Mindestanzahl an Anmeldungen oder aus organisatorischen oder sonstigen wichtigen Gründen sind wir leider gezwungen, die Bildungsmaßnahme abzusagen. Wir werden Sie umgehend informieren. Bei einer zeitlichen Verlegung einer Bildungsmaßnahme informieren wir Sie ebenfalls umgehend.

Bildungsmaßnahmengebühr

Die Bildungsmaßnahmengebühr ist unmittelbar nach Rechnungserhalt unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen. Bei einer Ratenzahlung erhöht sich die Bildungsmaßnahmengebühr einmalig um 50 Euro. Bei mehr als 10 % Fehlzeiten und der Notwendigkeit, die versäumten Bildungsmaßnahmenstunden/-tage nachzuholen, beachten Sie hierzu die Angaben in Ihrem Vertrag.

Rücktritt

Die Kündigung des Bildungsvertrages durch den Vertragspartner ist gegenüber der Evangelischen PflegeAkademie Personalentwicklung schriftlich zu erklären. Eine telefonische Rücktrittserklärung reicht für die Kündigung eines Vertrages in keinem Fall aus. Das Fernbleiben der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer vom Unterricht gilt ebenfalls als Kündigung dieses Bildungsvertrages.

Der Vertragspartner kann ohne Angabe von Gründen bis 14 Tage vor Beginn o. g. Bildungsmaßnahme vom Bildungsvertrag zurücktreten. In diesem Fall des rechtzeitigen Rücktritts entstehen dem Vertragspartner keine Kosten.

Bei einem Rücktritt, der später als 14 Tage vor Beginn der Bildungsmaßnahme oder nach Beginn der Bildungsmaßnahme erfolgt, berechnet der Bildungsträger dem Kostenträger eine Ausfallgebühr in Höhe von 100 % der Bildungsmaßnahmengebühr.

Innerhalb von 14 Tagen vor Beginn der Bildungsmaßnahme kann der Vertragspartner eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer anstelle des angemeldeten Teilnehmers zu der Bildungsmaßnahme schriftlich anmelden. In diesem Fall entstehen dem Vertragspartner keine zusätzlichen Kosten.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der einschlägigen Rechtsprechung durch den Bildungsträger, den Vertragspartner und die Teilnehmerin/ den Teilnehmer bleibt hiervon unberührt.

Die vollständigen AGB finden Sie auf unserer Homepage unter
www.bildung-pflege.de/agb.html

Datenschutz

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:
www.bildung-pflege.de/datenschutz-erklaerung.html

Kalender 2026

Datum	Fortbildung	Seite
Februar		
4. Februar	Aromaexperte: Hautpflege und Hautgesundheit	80, 88, 112
9. Februar	Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung	64
23. Februar	Leitung der sozialen Betreuung	86
23. Februar	B2 Deutschkurs für Pflegekräfte	111
März		
2. März	Führung kompakt: Führungsethik – „Die jungen wollen nur chillen“ – Generationsmanagement in der Pflege Online	49
2. März	Palliative Wundversorgung	128
6. März	Palliative Care für Pflegehelfer	125
9. März	Pflichtforbildung Betreuungsassistenten: Tanzen im Sitzen	87
16. März	Aromaexperte: Immunsystem und Atemwege	80, 88, 112
17. März	Pflichtfortbildung Betreuungsassistenten: Herausforderndes verhalten verstehen	91
18. März	Führung kompakt: Führungsinstrumente: vom Mitarbeitergespräch über das Zielvereinbarungsgespräch bis zum Kritikgespräch	48
19. März	ICW® Rezertifizierung: The keywords of woundhealing	138
23. März	Masterclass Gerontopsychiatrie: Miteinander statt nebeneinander	76
25. März	Kinästhetik Grundkurs	114
26. März	Integrative Validation nach Richard® Grundkurs	70, 92
April		
9. April	Fachtag: Frauen in Führung	38
14. April	Pflichtfortbildung Praxisanleitung: Wunde und Kompression	102

Datum	Fortbildung	Seite
April		
15. April	Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg	40
16. April	Basisqualifikation für Pflegehilfs- und Assistenzkräfte	108
16. April	Pflichtfortbildung Betreuungsassistenten: Montessori für die soziale Betreuung in der Arbeit mit Senioren	90
20. April	Praxistage Gerontopsychiatrie: Fallbesprechungen – Menschen mit Demenz verstehen und gelassen bleiben	78
20. April	Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung	100
21. April	Vertiefungsweiterbildung Einrichtungsleitung	34
22. April	Dementia Lead: Personenzentriert führen	36, 66
22. April	Führung kompakt: Alle sprechen von künstlicher Intelligenz – Wie kann KI meinen Führungsalltag erleichtern? Online	49
23. April	Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI, / Basisweiterbildung gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 AVPfleWoqG	30
27. April	Führung kompakt: Kommunikation und Konfliktmanagement für Führungskräfte	48
28. April	Management Refresher: Mitarbeiterkritikgespräche erfolgreich und wertschätzend führen	41
Mai		
4. Mai	Pflichtfortbildung Betreuungsassistenten: Ganzheitliche Betreuung	95
4. Mai	Masterclass Gerontopsychiatrie: Souverän bleiben im Sturm	76
11. Mai	Resilienzen und Work-Life-Balance	56
12. Mai	Leading Practice/ Führen zum Erfolg/ Coachingkompetenzen	37
12. Mai	Kongress zum Tag der Pflege	116
13. Mai	Medikamentenlehre: Psychopharmaka – Was gibt es zu beachten?	117

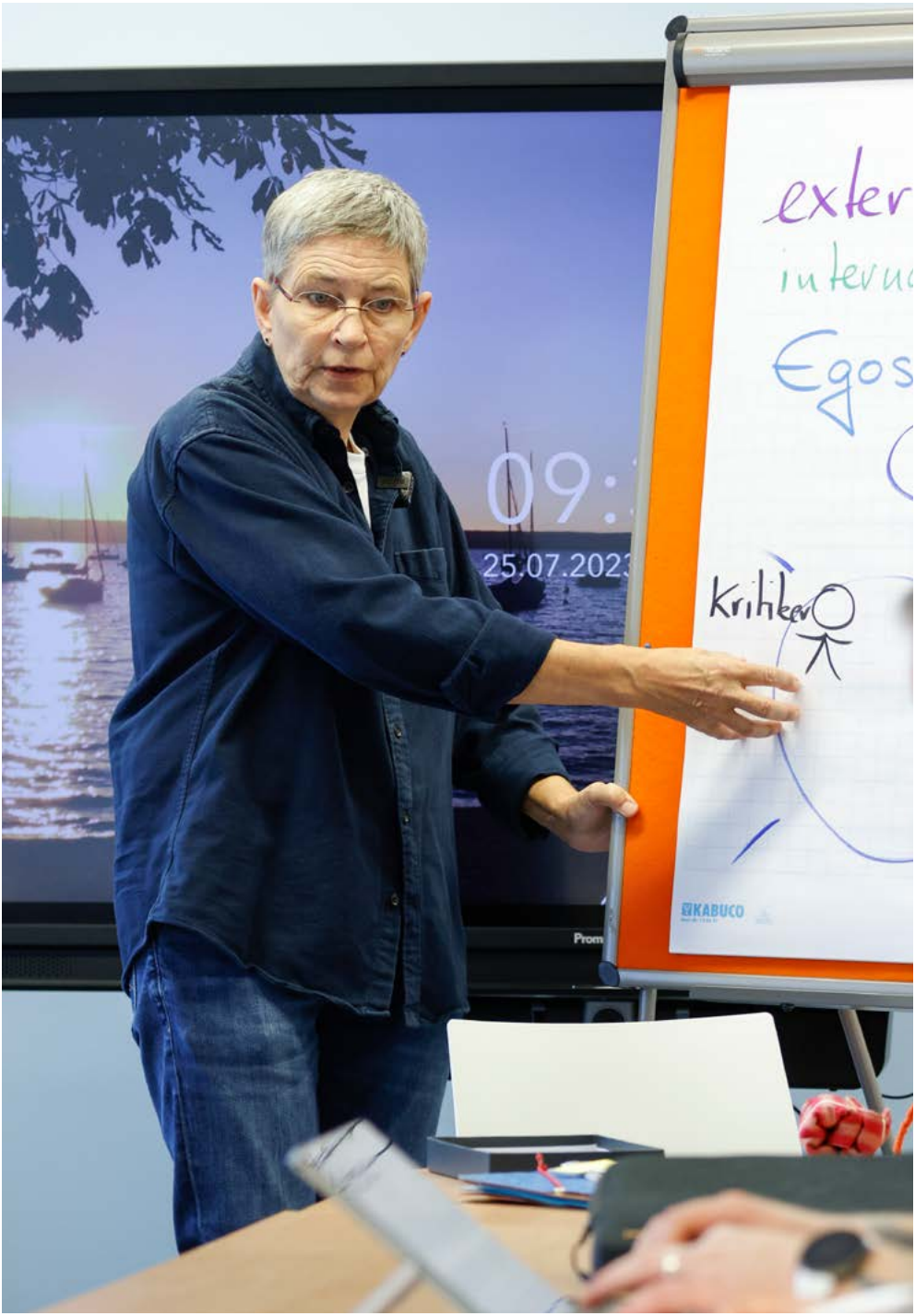
Kalender 2026

Datum	Fortbildung	Seite
Mai		
13. Mai	Praxistage Gerontopsychiatrie: Fallbesprechungen – Menschen mit Demenz verstehen und gelassen bleiben	78
19. Mai	Schmerzmanagement und rückenschonendes Arbeiten	118
21. Mai	Delegiere Behandlungspflege für Pflegehilfskräfte in Anlehnung an § 37 Abs. 1 SGB V i.V.m. § 132a SGB V	110
Juni		
10. Juni	Kinästhetik Aufbaukurs	115
11. Juni	Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung	64
11. Juni	Aromaexperte: Schlaf, Herz und Rhythmus	80, 88, 112
15. Juni	Menschen in der letzten Lebensphase begleiten und pflegen	126
17. Juni	Masterclass Gerontopsychiatrie: Angst verstehen – Angst begegnen	76
18. Juni	Demenzcoach	68
22. Juni	Aufbauweiterbildung Pflegedienstleitung gemäß §§ 73 - 76 AVPfleWoqG	32
25. Juni	Fachtag: Palliative Care	127
26. Juni	Führung kompakt: BWL Grundlagen: Finanztools einfach erklärt	48
Juli		
6. Juli	Integrative Validation nach Richard® Aufbaukurs	71, 93
6. Juli	Pflichtfortbildung Praxisanleitung: Reflexionskompetenz von Auszubildenden fördern	103
6. Juli	Führung kompakt: Bewohner- und mitarbeiterorientierte Dienstplanung in der Langzeitpflege Online	49
9. Juli	ICW® Rezertifizierung: Die Sprache der Wunde sprechen	140
21. Juli	Masterclass Gerontopsychiatrie: Sucht	76

Datum	Fortbildung	Seite
Juli		
28. Juli	Aromaexperte: Schmerzen, Demenz und Verdauung	80, 88, 112
30. Juli	Management Refresher: Dicke Luft im Team – Was tun? Gewaltfreie Kommunikation am Arbeitsplatz	42
September		
14. September	Praxistage Gerontopsychiatrie: Lebensqualität bei Menschen mit Demenz	74
15. September	Aromaexperte: Palliative und Spiritual Care	80, 88, 112
17. September	Pflichtfortbildung Betreuungsassistenen: Psychiatrische Erkrankungen erkennen	96
21. September	Integrative Validation nach Richard® Aufbaukurs	71, 94
21. September	Wundexperte ICW® Basisseminar	132
23. September	Management Refresher: Mitarbeiterkritikgespräche, Workshop für Fortgeschrittene und Übungswillige	43
23. September	Führung kompakt: Rechtliche Grundlagen in der Mitarbeiterführung	48
24. September	Führung kompakt: Meinungsforschung 2024: rote Karte für schlechte Führung: wie wir mit Transformation normaler Führung eine neue Richtung einschlagen Online	49
24. September	Aktivierung bettlägeriger Menschen	119
28. September	Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI, / Basisweiterbildung gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 AVPfleWoqG	30
28. September	Kinästhetik Grundkurs	114
Oktober		
2. Oktober	Pflichtfortbildung Praxisanleitung: Methoden des selbstorganisierten Lernens	104
6. Oktober	Masterclass Gerontopsychiatrie: Verhalten verstehen und verändern	76

Kalender 2026

Datum	Fortbildung	Seite
Oktober		
12. Oktober	Palliative Care Basiskurs	124
14. Oktober	Medikamentenlehre: Vom Arzneimittel bis zur Medikamentengabe	121
14. Oktober	Basisqualifikation für Pflegehilfs- und Assistenzkräfte	108
14. Oktober	Management Refresher: Das Jahresgespräch – Effektive Mitarbeiter-bindung in der Praxis	44
15. Oktober	Pflichtfortbildung Praxisanleitung: Kinästhetik in der Praxisanleitung	105
16. Oktober	Palliative Wundversorgung	128
19. Oktober	Pflichtfortbildung Betreuungsassistenten: Tanzen im Sitzen	87
21. Oktober	Der MPDG- oder Gerätebeauftragte	120
26. Oktober	Praxistage Gerontopsychiatrie: Von "Fall zu Fall"	79
28. Oktober	Fachtherapeut Wunde ICW®	134
November		
16. November	Im Gefühlsdschungel – Emotionale Krisen verstehen und bewältigen	57
16. November	Integrative Validation nach Richard® Teamer	72, 94
18. November	Führung kompakt: Resilienz in der Führung - Wie ich als Führungskraft mental stark und stabil werde und bleibe	48
25. November	Führung kompakt: Gesunde Führung: Mit Resilienz führen und Vorbild sein Online	49
30. November	Management Refresher: Mediation – Konfliktlösungen im Alltag	46
Dezember		
10. Dezember	Pflichtfortbildung Betreuungsassistenten: Soziale Betreuung nach dem Konzept der basalen Stimulation	97


Kritiker
KABUCO

Fachbereich Strategische Personalentwicklung

Yasmin Choudhary M.A.

Fachbereichsleitung Management und Leadership, Gesundheitsförderung und Prävention, Pflege und ICW

M. A. Personalentwicklung, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Resilienztrainerin (AHAB), Stellvertretende Leiterin

089 5484450 22
ychoudhary@diakonie-muc-obb.de

Strategische Personalentwicklung 26

Die Arbeit verändert sich immer schneller und wird zunehmend komplexer, somit wächst die Kluft zwischen den aktuellen Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter*innen und den erforderlichen Skills, die Ihr Unternehmen heute und auch morgen benötigt.

Die strategische Personalentwicklung bietet Ihnen die Möglichkeit mit den Entwicklungen von heute Schritt zu halten und auch den Veränderungen von morgen einen Schritt voraus sein. So können Sie mit Ihrer Einrichtung erfolgreicher sein und Potentiale schöpfen.

Rufen Sie uns an, senden Sie uns eine E-Mail, wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Entwicklung!

Strategische Personalentwicklung (PE) für Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen

Als Einrichtungs- und Pflegedienstleitung kommen jährlich neue Herausforderungen auf Sie zu. Nicht zuletzt beschäftigen Sie sich mit der Akquise und dem adäquaten Einsatz Ihrer Mitarbeiter*innen, den Qualifizierungserfordernissen und letztlich mit der Personalentwicklung in Ihrer Einrichtung. Die strategische Personalentwicklung ist ein ganzheitlicher, zukunftsorientierter Ansatz, der die Entwicklung der Mitarbeiter*innen eng mit den strategischen Zielen Ihrer Einrichtung verknüpft.

Im Gegensatz zur traditionellen Personalentwicklung, die sich oft auf kurzfristige Qualifizierungsmaßnahmen konzentriert, hat die strategische Personalentwicklung das Ziel, planvoll und erfolgreich den Einsatz, die Qualifizierung und die Zusammenarbeit in den Teams abzubilden.

Mit unserem Angebot zur strategischen Personalentwicklung möchten wir Sie umfassend und nachhaltig unterstützen.

Wir bieten Ihnen keine Einzellösungen an, sondern planen mit Ihnen gemeinsam eine strategische und zielorientierte Personalentwicklung für Ihre gesamte Einrichtung.

Planungsphase

1. Analyse der Einrichtungsstrategie: Welche Ziele verfolgt Ihre Einrichtung in den nächsten Jahren?
2. Ableitung der zukünftigen Kompetenzbedarfe: Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sind notwendig, um diese Ziele zu erreichen? GAP Analyse und Soll/Ist Vergleich.
3. Formulierung von Personalentwicklungszielen: Basierend auf der Bedarfsanalyse werden konkrete, messbare Ziele für die Personalentwicklung formuliert.
4. Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen: Auswahl und Implementierung geeigneter PE-Instrumente, die den Zielen entsprechen.
5. Erfolgskontrolle und Evaluation: Messung der Wirksamkeit der Maßnahmen. Wurden die Ziele erreicht? Welche Anpassungen sind notwendig?

Die erforderlichen Maßnahmen der strategischen Personalentwicklung können dabei sehr vielfältig sein: Von individuellen Maßnahmen, über Gruppen- und Teammaßnahmen bis hin zur Führungskräfte- und Organisationsentwicklung.

Ihre Vorteile

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit: Sicherung des benötigten Fach- und Führungspersonals.
- Erhöhung der Mitarbeiterbindung: Mitarbeiter*innen, die sich gefördert fühlen, sind motivierter und loyaler.
- Verbesserung der Innovationsfähigkeit: Entwicklung von neuen Fähigkeiten und Denkweisen.
- Effizienzsteigerung: Gezielte Investitionen in die Entwicklung, die sich an den Unternehmenszielen orientieren.
- Vorbereitung auf den demografischen Wandel: Frühzeitiges Handeln, um den Fachkräftemangel zu kompensieren.

Zusammenfassend ist die Strategische Personalentwicklung ein unverzichtbarer Bestandteil des modernen Personalmanagements, der Unternehmen hilft, sich an dynamische Marktbedingungen anzupassen und langfristig erfolgreich zu bleiben.

Jahrespaket

1. Planungsgespräch mit Auftraggeber*in
2. Tagesworkshop zur Ermittlung der Kompetenzbedarfe und Formulierung der Personalentwicklungsziele
3. Workshop zur Erstellung von Maßnahmen
4. Konzeption der Maßnahmen (z.B.: Führungskräfteentwicklung)
5. Durchführung der Maßnahmen mit Kooperationspartner*innen und Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung
6. Evaluation
7. Beratung zur Verstetigung Ihrer strategischen + nachhaltigen Personalentwicklung
8. Bei Vertragsabschluss: 10% Rabatt für laufende Weiterbildungen in unserer Akademie

Gebühr	Nach Vereinbarung
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	Susanne Hofmann M.Sc., Yasmin Choudhary M.A., Siegfried Bader

Fachbereich Management/ Leadership

Yasmin Choudhary M.A.
Fachbereichsleitung Management und Leadership, Gesundheitsförderung und Prävention, Pflege und ICW

M. A. Personalentwicklung, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Resilienztrainerin (AHAB), Stellvertretende Leiterin

089 5484450 22
ychoudhary@diakonie-muc-obb.de

Weiterbildungen
Verantwortliche Pflegefachkraft, Basisweiterbildung 30
Aufbauweiterbildung Pflegedienstleitung 32
Vertiefungsweiterbildung Einrichtungsleitung 34
Dementia Lead: Personenzentriert führen 36
Leading Practice/ Führen zum Erfolg/ Coachingkompetenzen 37

Fachtag
Frauen in Führung – Neue Perspektiven, starke Netzwerke! 38

Management Refresher
Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg 40
Mitarbeiterkritikgespräche Basisseminar 41
Dicke Luft im Team – Was tun? 42
Mitarbeiterkritikgespräche Aufbauseminar 43
Das Jahresgespräch 44
Im Gefühlsdschungel – Emotionale Krisen verstehen 45
Mediation – Konfliktlösungen im Alltag 46
Aufstieg und Karriere in Pflegeberufen 47

Führung kompakt
in Präsenz 48
online 49

Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI, / Basisweiterbildung gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 AVPfleWoqG

Als Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI, Wohnbereichsleitung, Stationsleitung tragen Sie die Verantwortung: Sie setzen betriebswirtschaftlich fundierte Grundsätze um, gestalten die Arbeitsprozesse und bieten den Bewohner*innen einen Platz zum Leben und Ihren Kolleg*innen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz. Die Weiterbildung fördert Ihre Leitungskompetenzen, unterstützt Sie in der gelingenden Gestaltung der Arbeitsprozesse und vermittelt Möglichkeiten, wie Orte des Lebens und Arbeitens vereinbar werden.

Kompetenzerwerb

- das dem aktuellen Stand entsprechende fachliche Wissen zur Führung und Organisation einer Pflegeeinheit sowie in der Pflegewissenschaft
- die Kompetenz, das Wissen situationsgerecht in der Leitungspraxis anzuwenden
- die Kompetenz, das Lebens- und Arbeitsumfeld der Bewohner*innen sowie der Mitarbeiter*innen attraktiv zu gestalten
- die mit den Leitungsaufgaben verbundenen Herausforderungen angemessen zu bewältigen
- ein kritisches Bewusstsein für die Wechselwirkungen zwischen der Leitungstätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung zu berücksichtigen

Inhalte

Modul A
Soziale Führungs-Qualifikationen

Modul B
Ökonomische Qualifikationen

Modul C
Organisatorische Qualifikationen

Modul D
Strukturelle Qualifikationen

Inklusive
- **Praxisbesuch**
- **Coaching**
- **Teilnahme an Fachtagen**

Ort

Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung
Am Westpark 1
81373 München

Termine

	Start Frühjahr 2026	Start Herbst 2026
1. Abschnitt:	23. – 24. April	28. Sept. – 2. Okt.
2. Abschnitt:	27. – 28. April	16. – 22. Oktober
3. Abschnitt:	4. Mai	10. – 13. November
4. Abschnitt:	18. – 22. Mai	27. Nov. – 1. Dez.
5. Abschnitt:	8. – 11. Juni	14. – 16. Dezember
6. Abschnitt:	24. – 26. Juni	12. – 15. Januar
7. Abschnitt:	8. – 10. Juli	20. – 21. Januar
8. Abschnitt:	20. – 23. Juli	1. – 4. Februar
9. Abschnitt:	21. – 22. September	15. – 16. Februar
10. Abschnitt:	5. – 8. Oktober	1. – 4. März
11. Abschnitt:	21. – 22. Oktober	15. – 18. März
12. Abschnitt:	9. – 12. November	5. – 7. April
13. Abschnitt:	23. – 26. November	12.- 13. April
14. Abschnitt:	7. – 9. Dezember	26. – 28. April
15. Abschnitt:	16. – 17. Dezember	3. – 7. Mai
16. Abschnitt:	13. – 15. Januar	12. – 14. Mai
17. Abschnitt:	28. – 31. Januar	1. – 4. Juni
18. Abschnitt:	17. – 19. Februar	8. Juni
19. Abschnitt:	9. – 12. März	14. Juni
20. Abschnitt:	15. März	
21. Abschnitt:	18. März	

Seminarzeit

9 – 16 Uhr

Umfang

460 Stunden

Gebühr

4.500 Euro

Anmelde-unterlagen

Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung nach den §§ 1, 58 oder 64 PflBG (Berufsurkunde)

Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung nach den §§ 1, 58 oder 64 PflBG

Aufbauweiterbildung Pflegedienstleitung gemäß §§ 73 – 76 AVPfleWoqG

Die Aufbauweiterbildung Pflegedienstleitung richtet sich an Absolvent*innen der Basisweiterbildung gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 AVPfleWoqG/ Verantwortliche Pflegefachkraft § 71 SGB XI.

Inhalte

Modul A
Soziale Führungs-Qualifikationen

Modul B
Ökonomische Qualifikationen

Modul C
Organisatorische Qualifikationen

Modul D
Strukturelle Qualifikationen

Inklusive
- Coaching
- Teilnahme an Fachtagen
- Besuch Arbeitsgericht

Ort **Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung**
Am Westpark 1
81373 München

Termine unter Vorbehalt ab 2026

1. Abschnitt:	22. – 26. Juni
2. Abschnitt:	13. – 14. Juli
3. Abschnitt:	27. – 30. Juli
4. Abschnitt:	15. – 18. September
5. Abschnitt:	29. Sept. – 2. Okt.
6. Abschnitt:	12. – 16. Oktober
7. Abschnitt:	28. – 30. Oktober
8. Abschnitt:	10. – 13. November
9. Abschnitt:	24. – 27. November
10. Abschnitt:	3. Dezember
11. Abschnitt:	9. Dezember

Seminarzeit 264 Stunden plus 40 Stunden Praktikum

Umfang 9 – 16 Uhr

Gebühr 2.950 Euro

Anmelde-unterlagen

Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung nach den §§ 1, 58 oder 64 PflBG (Berufsurkunde)

Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung nach den §§ 1, 58 oder 64 PflBG

Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI / Basisweiterbildung gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 AVPfleWoqG (Weiterbildungsurkunde),

Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI / Basis weiterbildung gemäß § 77 Abs. 2 Nr. 1 AVPfleWoqG

Vertiefungsweiterbildung Einrichtungsleitung gemäß §§ 69 – 72 AVPfleWoqG

Die Vertiefungsweiterbildung Einrichtungsleitung richtet sich an Absolvent*innen der Weiterbildung Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen gemäß §§ 73 - 76 AVPfleWoqG sowie an weitere Personen, die Interesse an der Position einer Leitung von Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen haben, § 17 AVPfleWoqG.

Inhalte

Modul A
Soziale Führungs-Qualifikationen

Modul B
Ökonomische Qualifikationen

Modul C
Organisatorische Qualifikationen

Modul D
Strukturelle Qualifikationen

Ort	Online und 4 Tage Präsenz **Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine 2026	
1. Abschnitt:	21. April
2. Abschnitt:	22. – 23. April
3. Abschnitt:	8. Mai
4. Abschnitt	11. – 14. Mai
5. Abschnitt:	22. – 23. Juni
6. Abschnitt:	2. September
7. Abschnitt:	15. – 16. September
8. Abschnitt:	29. – 30. September
9. Abschnitt:	1. Oktober
10. Abschnitt	8. Oktober
11. Abschnitt	19. – 22. Oktober
12. Abschnitt	27. – 30. Oktober
13. Abschnitt	16. –18. November
14. Abschnitt	30. Nov.
15. Abschnitt	8. Dezember
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Umfang	188 Stunden plus 40 Stunden Praktikum
Gebühr	2.500 Euro

Anmelde-unterlagen

Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung nach den §§ 1, 58 oder 64 PflBG (Berufsurkunde)

Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung nach den §§ 1, 58 oder 64 PflBG

Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung Pflegedienstleitung gemäß §§ 73 - 76 AVPfleWoqG (Weiterbildungsurkunde)

Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung Pflegedienstleitung gemäß §§ 73 - 76 AVPfleWoqG oder

eine mindestens dreijährig angelegte und erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder

ein erfolgreich abgeschlossenes Studium zur Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung der ausgeübten Tätigkeit, insbesondere des Sozial- und Gesundheitswesens, des kaufmännischen Bereiches oder

der öffentlichen Verwaltung, ggf. mit einem Anrechnungsbescheid gleichgestellter Qualifikationen durch die VdPB-Bayern als zuständigen Behörde §§ 52, 56 AVPfleWoqG

Hinweis

Sie benötigen ein W-LAN-fähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Es ist keine Software- oder Lizenzgebühr erforderlich.

Dementia Lead: Personenzentriert führen

Personenzentrierte Pflege braucht eine personenzentrierte Leitung. Studien zeigen, dass gute Leitung, Teamkultur und Ergebnisqualität eng zusammenhängen. Bei der Arbeit mit (geronto-)psychiatrisch veränderten Menschen sind sichere Routinen und gute zwischenmenschliche Beziehungen besonders wichtig, um Unsicherheiten auszugleichen. Wenn Führungskräfte die Anliegen der Mitarbeiter*innen ernst nehmen und systematisch aufgreifen, fördert das die lokale Wissensentwicklung. Dabei lernen Teams, mit Unsicherheiten umzugehen und eine gemeinsame Fachlichkeit zu entwickeln, was Innovation und Qualität fördert. Kontinuierliche Unterstützung der Ziele und eine moralisch starke Führung sind entscheidend für eine beziehungsorientierte Pflege.

Inhalte

- Einschätzung des Entwicklungsstand Ihrer Einrichtung, besonders das Führungs- und Leitungsverständnis
- Zieldefinition und -erreichung.
- Reflektion der organisationsbedingten Rollenerwartungen
- Umgang mit auftretenden Ambivalenzen und Widersprüche
- Beständigen Abwägen von Standards und Situation, persönlichen Überzeugungen und Widerständen
- Wechselseitige Spiegelphänomene zwischen Team und Leitung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	22. – 23. April 2026 und 28. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Christian Müller-Hergl
Gebühr	900 Euro inkl. Catering
Hinweis	Für dieses Seminar braucht es die Bereitschaft, sich ergebnisoffen und wohlwollend den Prozessen zuzuwenden sowie sich aktiv zu beteiligen.

Leading Practice/ Führen zum Erfolg/ Coachingkompetenzen

Personalcoaching fördert Kompetenz, Motivation, Vertrauen und Loyalität im Team sowie die Entlastung des Managements. Durch lösungs- und systemisches Coaching stärkt es die Lösungs- und Kompetenzorientierung, erweitert die Möglichkeiten in Lösungsprozessen und fördert Selbstständigkeit sowie Kreativität bei Ihrem Personal.

Inhalte

- Grundlagen des Coachings
- Klärung der Rollen: Führungskraft versus Coach
- Persönliche Haltung und Motivation
- Grundlagen der systemischen Sichtweise von Führung und Kommunikation
- Stolpersteine und Erfolgsfaktoren in der Kommunikation
- Methodik der Gesprächsführung
- Lösungsorientiertes Coaching mit Teambeteiligung
- Phasen des Coachingprozesses
- Training und Übung des coachenden Führungsstils

Ort

Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung
Am Westpark 1
81373 München

Termine 2026

1. Abschnitt	12. – 13. Mai
2. Abschnitt:	9. – 11. Juni
3. Abschnitt:	26. Juni
4. Abschnitt:	10. – 14. Juli
5. Abschnitt:	20. Juli
6. Abschnitt:	30. Juli
7. Abschnitt:	23. – 24. Sept.
8. Abschnitt:	5. – 6. Okt.
9. Abschnitt:	28. – 29. Okt.
10. Abschnitt:	10. November

Seminarzeit 9 – 16 Uhr

Referentinnen und Referenten Christoph Altmann M.Sc., Siegfried Bader, Karin de la Mora, Susanne Englisch M.A., Susanne Hofmann M.Sc.,

Gebühr 2.500 Euro

Hinweis Für dieses Seminar braucht es die Bereitschaft sich ergebnisoffen, wohlwollend den Prozessen zu zuwenden und sich aktiv zu beteiligen.

Fachtag: Frauen in Führung
Neue Perspektiven, starke Netzwerke!

NEU

Wir laden Sie unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin Judith Gerlach und gemeinsam mit dem DBfK Südost zum Fachtag „Frauen in Führung. Neue Perspektiven, starke Netzwerke“ ein! Diese Veranstaltung bietet eine Plattform für weibliche Führungskräfte und alle, die sich für die Förderung von Frauen in Führungspositionen interessieren.

Vorträge

- Erfahrung trifft Evidenz: Was Frauen in Führung stärkt.
- Frauen und Finanzen
- KI und Gleichberechtigung
- Gesunde Führung. Frauengesundheit auf die 1!

Networking-Möglichkeiten

Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu Branchenkolleginnen, tauschen Sie sich aus und erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk in einer inspirierenden Atmosphäre.

Zielgruppe

- Weibliche Führungskräfte aus allen Branchen
- Nachwuchsführungskräfte und ambitionierte Frauen, die eine Führungsposition anstreben
- Unternehmer*innen und Gründer*innen
- Personalverantwortliche und Diversity-Manager*innen
- Interessierte, die sich für Geschlechtergerechtigkeit und die Stärkung von Frauen in Führungspositionen engagieren

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Tutzing** Schlossstraße 2 + 4 82327 Tutzing
Termin	9. April 2026
Seminarzeit	10 – 16 Uhr
Referentinnen	Prof. Dr. Antonia Büchner, Dr. Stephanie Lang, Dr. Nina Böhm, Andrea Länger M.A.
Gebühr	210 Euro inkl. Catering

Unter der Schirmherrschaft von Judith Gerlach, Staatsministerien des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Eine Veranstaltung der Evangelischen PflegeAkademie Personalentwicklung, des DBfK Südost und weiteren Praxispartner*innen.

In Kooperation mit

DBfK Südost
Stark für die Pflege

Management Refresher
Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg ist eine weltweit bewährte Methode zur Konfliktlösung, die auf Achtsamkeit, Empathie und bedürfnisorientierter Sprache basiert. Sie fördert Gewaltprävention, sozialen Wandel und Burnout-Prävention. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen, Haltung und vierstufige Methodik der GFK kennen und üben, Konflikte lösungsorientiert zu begegnen – auch wenn nur eine Person sie anwendet.

Inhalte

- Haltung und Ziel der Gewaltfreien Kommunikation
- Beobachten ohne zu bewerten
- Gefühle wahrnehmen und ausdrücken
- Bedürfnisse erkennen und benennen
- Bitten statt fordern

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	15. April 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Gabriele Schmakeit
Gebühr	240 Euro inkl. Catering
Hinweis	Lassen Sie sich ein auf eine neue Form der Wahrnehmung, die Sie dazu ermächtigt, herausfordernde Situationen gelassen zu meistern. Seien Sie offen für eine vollkommen neue Perspektive auf sich selbst sowie auf Ihr Umfeld und beteiligen Sie sich aktiv am Geschehen, um in dieser Fortbildung größtmögliches persönliches Wachstum zu erfahren.

Management Refresher
Mitarbeiterkritikgespräche erfolgreich und wertschätzend führen, Basisseminar

NEU

Ziel des Kritikgesprächs ist die Verhaltensänderung der Mitarbeitenden, wobei Persönlichkeit und Ego respektiert werden. Sie lernen, wertschätzend zu führen, Gesprächsschwierigkeiten zu meistern und die Gesprächsführung souverän zu gestalten. Nach dem Seminar freuen Sie sich auf kommende Gespräche. Motto: „Verhaltensveränderungen motivieren ohne zu verärgern."

Inhalte

- Was muss ich vorbereiten?
- Welche Reaktionen können kommen?
- 5-Stufen-Plan
- Wie kann ich Mitarbeiter*innen zur Veränderung motivieren?
- Wie reagiere ich auf Weinen, Schreien, Vorwürfe und Ablenkmanöver?
- Wieviel Unterstützung kann und will ich geben?
- Provokationen und Störungen - Reagieren oder Ignorieren?
- Angebot des Videofeedbacks

Ort	**Diakonie München und Oberbayern Innere Mission München e.V.** Karl-Buchrucker-Saal Landshuter Allee 40 80637 München
Termin	28. April 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Angelo Brandl
Gebühr	240 Euro inkl. Catering
Hinweis	Für dieses Seminar braucht es die Bereitschaft sich ergebnisoffen, wohlwollend den Prozessen zu zuwenden und sich aktiv zu beteiligen.

Management Refresher
Dicke Luft im Team – Was tun? Gewaltfreie Kommunikation am Arbeitsplatz

Es ist ärgerlich, wenn die Zusammenarbeit im Team statt wertschätzend in Konflikte, Schuldzuweisungen oder Rückzug mündet. Das kostet Zeit und Energie. Gewaltfreie Kommunikation hilft, aus dieser Dynamik auszusteigen und klar, respektvoll und wertschätzend zu kommunizieren – gegenüber Kolleg*innen, Vorgesetzten, Klient*innen und Kund*innen.

Für Führungskräfte ist sie ein wertvolles Werkzeug, um eine Kultur der Wertschätzung, Empathie und Eigenverantwortung zu fördern. Dabei steht das Verbindende im Mittelpunkt.

Inhalte

- Kurze Einführung in die gewaltfreie Kommunikation
- Selbstverantwortung übernehmen – Autonomie erkennen
- Umgang mit Vorwürfen und Fehlern
- Konflikte am Arbeitsplatz professionell lösen
- Kritik ausdrücken und hören
- Nein sagen – Nein hören
- Danken statt Loben

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	30. Juli 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Gabriele Schmakeit
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Management Refresher
Mitarbeiterkritikgespräche Workshop für Fortgeschrittene und Übungswillige

Wir üben praktische Gesprächssituationen, die Sie mitbringen. Ziel ist, gemeinsam in wertschätzender Atmosphäre gute Ergebnisse zu erzielen. Sie lernen, in schwierigen Situationen ruhig und gelassen zu bleiben. Auf Wunsch erfolgt auch wertschätzendes Videofeedback. Wir werden viel Spaß haben und Sie bestens für herausfordernde Gespräche vorbereiten.

Inhalte

- Ausgangsanalyse
- Flexible Gesprächsführung mit klaren Grenzsetzungen
- NEIN-Sagen
- Erwartungen formulieren
- Gesprächsstrategien
- Feedback
- auf Wunsch Videofeedback

Ort	**Diakonie München und Oberbayern Innere Mission München e.V.** Karl-Buchrucker-Saal Landshuter Allee 40 80637 München
Termin	23. September 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Angelo Brandl
Gebühr	240 Euro inkl. Catering
Hinweis	Für dieses Seminar braucht es die Bereitschaft sich ergebnisoffen, wohlwollend den Prozessen zu zuwenden und sich aktiv zu beteiligen.

Management Refresher
Das Jahresgespräch – Effektive Mitarbeiterbindung in der Praxis

NEU

Jahresgespräche sind anspruchsvoll und erfordern gute Vorbereitung sowie Theorie- und Praxistraining. Sie zählen zu den wichtigsten Gesprächen im Unternehmen. Das Seminar stärkt Ihre Fähigkeiten, indem es die Vorbereitung, Struktur und Module des Gesprächs behandelt. Sie lernen, die Gespräche individuell auf Ihre Einrichtung zuzuschneiden. Das Ziel: Jahresgespräche als zentrales Instrument für Mitarbeiterbindung und -motivation zu nutzen.

Inhalte

- Was muss ich vorbereiten? Vorbereitung mit Checklisten
- Was muss ich im Vorfeld beobachten, interpretieren und bewerten? Umgang mit Bewertungsbögen
- Wie gebe ich motivierendes Feedback auch bei Veränderungsbedarf?
- Welche Personalentwicklung plane ich?
- Personalentwicklungsmatrix
- Wie gehe ich mit Erwartungen, Forderungen, Versuchen von Erpressung oder Drohungen um? Wie bleibe ich ruhig und entspannt?
- Wie mache ich meine Erwartungen klar?
- Formulierung Ihrer Erwartungen
- Wieviel Unterstützung kann und will ich geben?
- Verhandlungsspielräume
- Wie bleibt das Gespräch auch in kritischen Situationen positiv, menschlich und pragmatisch? Entspannung und Professionalisierung
- Umgang mit der Generation Z
- Angebot des Videofeedback

Ort	**Diakonie München und Oberbayern Innere Mission München e.V.** Karl-Buchrucker-Saal Landshuter Allee 40 80637 München
Termin	14. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Angelo Brandl
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Management Refresher
Im Gefühlsdschungel – Emotionale Krisen verstehen und bewältigen

Wir betrachten unsere Gefühle und fragen uns, ob Ärger, Angst, Trauer oder Niedergeschlagenheit immer sinnvoll sind. Wann reagieren wir zu emotional? Basierend auf der Integrativen kognitiven Verhaltenstherapie untersuchen wir die Ursachen emotionaler Turbulenzen.

Dabei begegnen uns verschiedene Denkmuster wie Katastrophisieren, Gerechtigkeitsdenken oder Muss-Formulierungen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die praktische Übungen kennenlernen möchten, um belastende Denkweisen im Alltag zu verändern.

Inhalte

- Was ist mit mir los? Das ABC-Modell der Gefühle
- Unser Bewertungssystem und typische Denkfallen
- Denkmuster auf dem Prüfstand
- Ein Modell zur Selbstanalyse von Emotionen
- Sinnvolle Alternativgedanken entwickeln und glauben lernen
- Stolpersteine und Fallgruben

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	16. November 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Gabriele Schmakeit
Gebühr	240 Euro inkl. Catering
Hinweis	Lassen Sie sich ein auf eine neue Form der Wahrnehmung, die Sie dazu ermächtigt, herausfordernde Situationen gelassen zu meistern. Seien Sie offen für eine vollkommen neue Perspektive auf sich selbst sowie auf Ihr Umfeld und beteiligen Sie sich aktiv am Geschehen, um in dieser Fortbildung größtmögliches persönliches Wachstum zu erfahren.

Management Refresher
Mediation – Konfliktlösungen im Alltag

Konflikte gehören zum Alltag – ob im Beruf, in der Familie oder im sozialen Umfeld. Doch wie gelingt es, Streitigkeiten konstruktiv zu lösen, ohne zu eskalieren? In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie das Verfahren der Mediation kennen – eine strukturierte Methode, die auf Verständigung, aktives Zuhören und einvernehmliche Lösungen setzt.

Seminarziele

Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten, um Konflikte besser zu verstehen, professionell zu begleiten und lösungsorientiert zu moderieren – auch in herausfordernden Gesprächssituationen.

Inhalte (Auswahl)

- Grundlagen und Prinzipien der Mediation
- Rolle und Haltung der Mediator*in
- Phasen eines Mediationsprozesses
- Gesprächsführung & aktives Zuhören
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Entwicklung tragfähiger Lösungen
- Rollenspiele, Fallstudien, Praxistransfer

Methoden

Das Seminar lebt von praktischen Übungen, Fallbeispielen und kollegialem Austausch. Die Inhalte sind direkt auf den beruflichen und privaten Alltag übertragbar.

Nutzen

Stärken Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen und schaffen Sie eine wertvolle Grundlage für ein souveränes Konfliktmanagement – für sich selbst und im Umgang mit anderen

Ort	**Diakonie München und Oberbayern Innere Mission München e.V.** Karl-Buchrucker-Saal Landshuter Allee 40 80637 München
Termin	30. November 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Angelo Brandl
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Aufstieg und Karriere in den Pflegeberufen

Potentialanalyse zur individuellen Berufswegplanung – Talente entdecken und Stärken entwickeln.

Wo kann ich das tun, was ich am besten kann? Diese Frage stellt sich nicht nur beim Einstieg in den Beruf. Sie stellt sich auch nach den ersten Jahren im Beruf oder im Zusammenhang mit der eigenen Karriereplanung. Oft fällt es leichter, die eigenen Schwächen zu benennen als die eigenen Stärken. Ganz bewusst setzen wir daher mit unserem Angebot der Potenzialanalyse bei den individuellen Stärken an. Von dort aus gilt es dann, selbstbewusst die nächsten Schritte zu planen.

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	Die Potenzialanalyse wird jeweils individuell geplant und terminiert. Beratung auch online möglich.
Gebühr	250 Euro

Führung kompakt

NEU

Entdecken Sie „Führung Kompakt“ – Ihre kurze, prägnante Reihe für erfolgreiche Führungskompetenz!

Mit praktischen Tipps und bewährten Methoden bringen Sie Ihre Führungsqualitäten auf das nächste Level. Werden Sie zum inspirierenden Leader – schnell, effektiv und nachhaltig!

18. März 2026 10 – 16.30 Uhr
Führungsinstrumente: Vom Mitarbeitergespräch über das Zielvereinbarungsgespräch bis zum Kritikgespräch

27. April 2026 10 – 16.30 Uhr
Kommunikation und Konfliktmanagement für Führungskräfte

26. Juni 2026 13 – 16.15 Uhr
BWL Grundlagen: Finanztools einfach erklärt

23. September 2026 13 – 16.15 Uhr
Rechtliche Grundlagen in der Mitarbeiterführung

18. November 2026 10 – 16.30 Uhr
Resilienz in der Führung – Wie ich als Führungskraft mental stark und stabil werde und bleibe

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Referentinnen und Referenten	Christoph Altmann M.Sc., Angelo Brandl, Yasmin Choudhary M.A., Dietmar Kirchberg LL.M., Leonhard Prölß, Dr. Nina Böhm, Marcus Maier
Gebühr	je Veranstaltung Ganzer Tag 240 Euro Halber Tag 120 Euro für alle Veranstaltungen 1.100 Euro

Führung kompakt online

NEU

Entdecken Sie „Führung Kompakt online“ – Ihre kurze, prägnante Reihe für erfolgreiche Führungskompetenz!

Mit praktischen Tipps und bewährten Methoden bringen Sie Ihre Führungsqualitäten auf das nächste Level. Werden Sie zum inspirierenden Leader – schnell, effektiv und nachhaltig!

2. März 2026 14 – 15.30 Uhr
Führungsethik – „Die Jungen wollen nur chillen?“ – Generationsmanagement in der Pflege

22. April 2026 14 – 15.30 Uhr
Alles sprechen von künstlicher Intelligenz – Wie kann KI meinen Führungsalltag erleichtern

6. Juli 2026 14 – 17 Uhr
Bewohner- und mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung in der Langzeitpflege

24. September 2026 14 – 15.30 Uhr
Meinungsforschung 2024: Rote Karte für schlechte Führung: Wie wir mit transformationaler Führung eine neue Richtung einschlagen

25. November 2026 14 – 15.30 Uhr
Gesunde Führung: Mit Resilienz führen und Vorbild sein

Referentinnen und Referenten	Christoph Altmann M.Sc., Angelo Brandl, Yasmin Choudhary M.A., Dietmar Kirchberg LL.M., Leonhard Prölß
Gebühr	je Veranstaltung 90 Euro für alle Veranstaltungen 450 Euro

Fachbereich Supervision/ Coaching

Siegfried Bader
Fachbereichsleitung Supervision und Coaching, Projekte, Organisations- und Personalentwicklung

Dipl.-Pflegemanager (FH), Systemischer Supervisor (SG), Bildungsreferent

089 5484450 22
sbader@diakonie-muc-obb.de

Supervision und Coaching 52

Coaching für Führungskräfte 53

Supervision und Coaching

Supervision und Coaching sind Beratungsformen, die eine systematische Reflexion des beruflichen Handelns ermöglichen. Sie eignen sich für Führungskräfte und Mitarbeitende, die sich weiterentwickeln und entlasten möchten.

Wir bieten Gruppen für verschiedene Zielgruppen an und können bei Bedarf auch individuelle Seminare konzipieren. Supervision für Verwaltungspersonal findet in bis zu fünf Terminen à drei Stunden in festen Gruppen statt. Dabei werden berufliche Fragen und Konflikte gemeinsam bearbeitet, um neue Denk- und Handlungsansätze zu entwickeln.

Themenbeispiele

Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, dem eigenen Berufsbild bzw. der eigenen Position im Team

- Erfolgreiche und effektive Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen
- Sinnvolle und effektive Organisation der Arbeit
- Umgang mit „schwierigen" Personen
- Wahrnehmung und Erweiterung der eigenen Ressourcen und Fähigkeiten im Arbeitsalltag

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	Die Potenzialanalyse wird jeweils individuell geplant und terminiert.
Coaches	Christoph Altmann M.Sc., Siegfried Bader, Karin de la Mora, Susanne Hofmann M.Sc.
Gebühr	250 Euro

Coaching für Führungskräfte

Führung ist oft ein einsames Geschäft. Führungskräfte brauchen daher Orte und Räume gegenseitigen Vertrauens, in denen sie ihre berufliche Rolle reflektieren und ihr Handeln überprüfen und weiterentwickeln können. Wir bieten Ihnen daher in den Coachinggruppen Folgendes an:

- Die eigene Rolle und Position in der Organisation analysieren
- Den persönlichen Führungsstil kreativ weiterentwickeln und Handlungsspielräume besser nutzen
- Den persönlichen Umgang mit Einfluss und Macht reflektieren
- An der Schnittstelle unterschiedlichster (Interessens-) Konflikte bewusster handeln
- Eigene Kompetenzen durch Führungswissen und Managementtechniken erweitern
- Veränderungsprozesse in der Einrichtung gezielt initiieren und strukturieren

Arbeitsweise
Fünf dreistündige Treffen, Gruppe mit sechs Personen

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	Die Termine werden individuell geplant und terminiert.
Coaches	Christoph Altmann M.Sc., Siegfried Bader, Karin de la Mora, Susanne Hofmann M.Sc.
Gebühr	1.300 Euro für fünf Termine inkl. Catering

Fachbereich Gesundheitsförderung/ Prävention

Yasmin Choudhary M.A.
Fachbereichsleitung Management/ Leadership, Gesundheitsförderung/ Prävention, Pflege und ICW

M. A. Personalentwicklung, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Resilienztrainerin (AHAB), Stellvertretende Leiterin

089 5484450 22
ychoudhary@diakonie-muc-obb.de

Resilienzen und Work-Life-Balance 56

Im Gefühlsdschungel – Emotionale Krisen verstehen und bewältigen 57

Resilienz im Umgang mit besonderen Herausforderungen und Krisen - Workshop für Pflegekräfte 58

PSU Akut 60

Resilienzen und Work-Life-Balance

NEU

Ihr Leben ist randvoll mit Aufgaben? Beruflich und privat „funktionieren“ Sie sehr gut? Gleichzeit spüren Sie ein Ungleichgewicht zwischen Arbeit, Familie und Erholung? Sie wollen nicht mehr nur FUNKTIONIEREN und sich zukünftig mehr Zeit für Ihre SELBSTFÜRSORGE nehmen?

Dann ist dieser Workshop der erste Schritt in ein ausgewogenes Leben zwischen Anforderungen und Entspannung.

Im Workshop bestimmen Sie Ihr Energielevel, beleuchten Ihre Antreiber und erarbeiten hilfreiche Tools zur Stärkung Ihrer Resilienz und Selbstfürsorge.

Inhalte

- Grundlagen der Resilienz und Selbstfürsorge
- Bestimmung Ihres Energielevels
- Tools zur Stärkung der Resilienz
- Tools zur Stärkung der Selbstfürsorge
- Alltagstaugliche Entspannungsübungen und -ansätze

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	11. Mai 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Yasmin Choudhary, M.A.
Gebühr	240 Euro inkl. Catering
Hinweis	Der Workshop ist für Menschen geeignet, die sich persönlich weiterbilden wollen.

Im Gefühlsdschungel – Emotionale Krisen verstehen und bewältigen

Wir betrachten unsere Gefühle und fragen uns, ob Ärger, Angst, Trauer oder Niedergeschlagenheit immer sinnvoll sind. Wann reagieren wir zu emotional? Basierend auf der Integrativen kognitiven Verhaltenstherapie untersuchen wir die Ursachen emotionaler Turbulenzen. Dabei begegnen uns verschiedene Denkmuster wie Katastrophisieren, Gerechtigkeitsdenken oder Muss-Formulierungen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die praktische Übungen kennenlernen möchten, um belastende Denkweisen im Alltag zu verändern.

Inhalte

- Was ist mit mir los? Das ABC-Modell der Gefühle
- Unser Bewertungssystem und typische Denkfallen
- Denkmuster auf dem Prüfstand
- Ein Modell zur Selbstanalyse von Emotionen
- Sinnvolle Alternativgedanken entwickeln und glauben lernen
- Stolpersteine und Fallgruben

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	16. November 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Gabriele Schmakeit
Gebühr	240 Euro inkl. Catering
Hinweis	Lassen Sie sich ein auf eine neue Form der Wahrnehmung, die Sie dazu ermächtigt, herausfordernde Situationen gelassen zu meistern. Seien Sie offen für eine vollkommen neue Perspektive auf sich selbst sowie auf Ihr Umfeld und beteiligen Sie sich aktiv am Geschehen, um in dieser Fortbildung größtmögliches persönliches Wachstum zu erfahren.

Resilienz im Umgang mit besonderen Herausforderungen und Krisen
Workshop für Pflegekräfte

Gerade in der Pflege brauchen wir ein hohes Maß an Resilienz. Herausforderungen und Krisen sind Teil unseres Lebens. Resilienz als psychische Widerstandskraft verstanden, lässt uns nach Herausforderungen wieder zurück in unsere ursprüngliche Form kommen.

Gleichzeitig können wir mit den sogenannten Resilienzschlüsseln an unserer Widerstandskraft lebenslang arbeiten.

Inhalte

- Grundlagen der Resilienz
- Resilienz für die persönliche Entwicklung und Selbstfürsorge
- Persönliche Standortbestimmung
- Arbeit mit den 7 Resilienzschlüsseln

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	Inhouse, nach Bedarf
Seminarzeit	9 – 13 Uhr
Referentinnen und Referenten	Christoph Altmann M.Sc., Yasmin Choudhary, M.A.
Gebühr	600 Euro
Hinweis	Für dieses Seminar braucht es die Bereitschaft, sich ergebnisoffen und wohlwollend den Prozessen zuzuwenden sowie sich aktiv zu beteiligen.

COSTE

PSU-akut e.V.
Psychosoziale Unterstützung für Gesundheitsberufe

NEU

Psychosoziale Unterstützung, Krisenprävention und Akutinterventionen für Pflegende in München

Kostenfreie Angebote für alle Einrichtungen im Münchner Gesundheitswesen

Jede zweite Pflegekraft in Deutschland erlebt im Berufsleben mindestens ein stark belastendes Ereignis. Eine Bewohnerin verstirbt unerwartet. Ein anderer wird gegen seinen Willen weiter behandelt. Häufig kreisen die Gedanken ständig um das Erlebte, die Konzentration lässt nach oder Schlafprobleme treten auf. Wer frühzeitig Unterstützung in Anspruch nimmt, kann verhindern, dass sich Symptome verfestigen oder verstärken. Drei Ansätze können dabei unterstützen:

1. Schulungen zur Bewältigung belastender Ereignisse

Pflegende lernen, wie belastende Situationen wirken und wie sie effektiv damit umgehen können.

2. Kollegiale Gespräche nach belastenden Ereignissen

Gespräche mit speziell geschulten Kolleg*innen (sog. Peers) ermöglichen einen vertraulichen Austausch über das Erlebte und helfen Betroffenen dabei, eigene Bewältigungsstrategien zu aktivieren und anzuwenden.

3. Vermittlung weiterführender Hilfsangebote

Wenn erste Maßnahmen nicht ausreichen, können weiterführende psychosoziale Hilfsangebote oder eine psychotherapeutische Begleitung, z. B. über die zuständigen Unfallversicherungsträger, durch die Peers vermittelt werden.

Wenn Sie für sich oder Ihr Team Schulungen und/oder kollegiale Gespräche benötigen, nutzen Sie gerne die kostenfreien Angebote von PSU München und PSU-Akut e.V.

Weitere Informationen und Termine zu unseren offenen Fortbildungen finden Sie hier: psu-muenchen.de

Die PSU HELPLINE ist erreichbar unter:
kostenfrei – vertraulich – anonym
T 0800 0 911 912
täglich von 9 – 21 Uhr
beratung@psu-helpline.de

PSU MÜNCHEN

mit freundlicher Unterstützung der
Landeshauptstadt München
Gesundheitsreferat

Fachbereich Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung

Susanne Hofmann M.Sc.
Fachbereichsleitung Gerontopsychiatrische Pflege, Praxisanleitung, Palliative Care

M.Sc. in Pflegewissenschaft, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Systemischer Coach und Organisationsentwicklung, Mitglied in der DG Pflegewissenschaft, Leiterin

089 5484450 21
shofmann@diakonie-muc-obb.de

Weiterbildungen
Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung 64
Dementia Lead: Personenzentriert führen 66
Demenzcoach 68

Integrative Validation nach Richard®
Grundkurs 70
Aufbaukurs 71
Teamer 72

Masterclass Gerontopsychiatrie 76

Praxistage Gerontopsychiatrie
Lebensqualität bei Menschen mit Demenz 74
Fallbesprechungen Menschen mit Demenz verstehen und gelassen bleiben 78
„Von Fall zu Fall“ 79

Aroma-Experte 80

Gerontopsychiatrische Fallbesprechung 82

Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung gemäß §§ 77 - 80 AVPfleWoqG

Gerontopsychiatrisches Arbeiten bedeutet, sich auf psychiatrisch veränderte Menschen einlassen zu können, Wege des Verstehens zu finden, Beziehungen gut zu gestalten und einen Ort des Lebens zu gestalten. Ziel der Weiterbildung Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung ist es, eine psychiatrische Haltung zu erwerben, entsprechende Strategien, Maßnahmen und Interventionen zu lernen und diese umzusetzen.

Kompetenzerwerb

- Das dem aktuellen Stand entsprechende fachliche Wissen für die Arbeit mit gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen
- Die Kompetenz, das erworbene Wissen situationsgerecht in der Praxis anzuwenden
- Die Kompetenz, sich fachgebietsübergreifend zu vernetzen und in fachlicher Hinsicht Koordinierungsaufgaben zu übernehmen
- Ein kritisches Bewusstsein, um die Wechselwirkungen zwischen der Tätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren zu verstehen und zu berücksichtigen

Inhalte

Modul A
Gerontopsychiatrische Betreuungs-Qualifikationen

Modul B
Organisatorische Qualifikationen

Modul C
Beratungs-Qualifikationen

Modul D
Strukturelle Qualifikationen

Inklusive

- **Praxisbesuch**
- **Coaching**
- **Grundkurs Integrative Validation nach Richard®**

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	Sie können mit der Weiterbildung beginnen in der **Reihenfolge D**: Modul D, A, B, C **Start 9. Februar 2026**

Termin	**Reihenfolge A:** Modul A, B, C, D **Start 11. Juni 2026**	Erlaubnis zum Führen der entsprechenden Berufsbezeichnung sowie das Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss der jeweiligen Berufsausbildung oder des entsprechenden Studiums oder
Seminarzeit	9 – 16 Uhr	
Umfang	560 Stunden plus 40 Stunden Praktikum	
Gebühr	5.500 Euro	
Anmelde-unterlagen	Erlaubnis zum Führen der entsprechenden Berufsbezeichnung (Berufsurkunde) Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss der jeweiligen Berufsausbildung oder des entsprechen den Studiums oder Anerkennung als Fachkraft im Bereich der Therapie, insbesondere als Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Physiotherapeut*innen sowie Personen mit vergleichbaren Diplom-, Bachelor- oder Masterabschlüssen	Anerkennung als Fachkraft im Bereich der sozialen Betreuung insbesondere als Erzieher*innen, Heilpädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Heilerziehungspfleger*innen sowie Personen mit vergleichbaren Diplom-, Bachelor oder Masterabschlüssen Erlaubnis zum Führen der entsprechenden Berufsbezeichnung sowie das Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss der jeweiligen Berufsausbildung oder des entsprechenden Studiums

Dementia Lead: Personenzentriert führen

Personenzentrierte Pflege braucht eine personenzentrierte Leitung. Studien zeigen, dass gute Leitung, Teamkultur und Ergebnisqualität eng zusammenhängen. Bei der Arbeit mit (geronto-)psychiatrisch veränderten Menschen sind sichere Routinen und gute zwischenmenschliche Beziehungen besonders wichtig, um Unsicherheiten auszugleichen. Wenn Führungskräfte die Anliegen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ernst nehmen und systematisch aufgreifen, fördert das die lokale Wissensentwicklung. Dabei lernen Teams, mit Unsicherheiten umzugehen und eine gemeinsame Fachlichkeit zu entwickeln, was Innovation und Qualität fördert. Kontinuierliche Unterstützung der Ziele und eine moralisch starke Führung sind entscheidend für eine beziehungsorientierte Pflege.

Inhalte

- Einschätzung des Entwicklungsstand Ihrer Einrichtung, besonders das Führungs- und Leitungsverständnis
- Zieldefinition und -erreichung.
- Reflektion der organisationsbedingten Rollenerwartungen
- Umgang mit auftretenden Ambivalenzen und Widersprüche
- Beständigen Abwägen von Standards und Situation, persönlichen Überzeugungen und Widerständen
- Wechselseitige Spiegelphänomenen zwischen Team und Leitung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	22. – 23. April 2026 28. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Christian Müller-Hergl
Gebühr	900 Euro inkl. Catering
Hinweis	Für dieses Seminar braucht es die Bereitschaft, sich ergebnisoffen und wohlwollend den Prozessen zuzuwenden sowie sich aktiv zu beteiligen.

Demenzcoach

NEU

Menschen mit Demenz benötigen zu verschiedenen Zeitpunkten des Krankheitsverlaufs Unterstützung in unterschiedlichen Lebensbereichen (WHO 2017), die von diversen Akteuren im Sozial- und Gesundheitswesen erfolgen muss. Zur Koordination der Versorgung werden demenzspezifische Beratungskonzepte im Sinne eines Case Management empfohlen (Bundesgesundheitsministerium für Familie, Senioren, Frauen und Familie, 2020). Dies stellt eine Herausforderung für alle Beteiligten dar, vor allem in organisatorischen Institutionen, wie Kliniken, Rehaeinrichtungen, ambulante Dienste, Pflegestützpunkte oder Einrichtungen der stationären Langzeitpflege. Fallbezogene Fragestellungen, Vernetzungsarbeit sowie eine gelingende Unterstützung bei der Orientierung, Koordination und Inanspruchnahme von Dienstleistungen sind maßgebliche Faktoren bei der Versorgung von Menschen mit Demenz.

Inhalte

- Demenz (Formen, Stadien, Symptome, Verläufe)
- Psychiatrische Nebendiagnosen (Depression, Persönlichkeitsakzentuierungen, Trauma, Sucht, Delir)
- Personenzentrierter Ansatz und Beziehungsgestaltung
- Gerontopsychiatrische Fallbesprechungen
- Case Management, Kooperation und Netzwerkarbeit
- Rollen des Demenzcoachs (Moderator, Begleiter, Berater, Fachexperte, Mediator)
- Gewinnung, Onboarding und Begleitung von Ehrenamtlichen, Angehörigen, etc.
- Kommunikation, beratende Gesprächssituationen, Konfliktmanagement
- Initiierung und Organisation demenzspezifischer Fortbildungen für Mitarbeiter*innen
- Entwicklung von Konzepten und Standards für den Umgang mit demenzkranken Menschen in der Klinik, Rehablitationseinrichtungen, ambulante Dienste, Pflegestützpunkte oder Einrichtungen der stationären Langzeitpflege

Ort	Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.

Termine 2026

1. Abschnitt	18. – 19. Juni
2. Abschnitt	17. Juli
3. Abschnitt	23. Juli
4. Abschnitt	30. – 31. Juli
5. Abschnitt	17. – 18. September
6. Abschnitt	24. September
7. Abschnitt	1. – 2. Oktober
8. Abschnitt	9. Oktober
9. Abschnitt	26. – 27. Oktober
10. Abschnitt	12. – 13. November
11. Abschnitt	26. – 27. November

Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Gebühr	2.500 Euro
Hinweis	Sie benötigen ein W-LAN-fähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Es ist keine Software oder Lizenzgebühr erfoderlich.

Integrative Validation nach Richard® Grundkurs

Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist anspruchsvoll. Die Integrative Validation nach Richard® bietet eine wertschätzende, personzentrierte Methode, die das Anderssein der Betroffenen akzeptiert und ihre Ich-Identität stärkt. Sie ist ressourcenorientiert und berücksichtigt Gefühle, Wünsche und Lebenswelten. Unsere Kurse helfen Ihnen, Ihr Wissen zu vertiefen und neue Wege im Umgang mit Demenzkranken zu finden.

Inhalte

- Begriffserklärung: Was ist Integrative Validation?
- Symptome und Schutzmechanismen bei Demenz
- Innere Erlebenswelt des Menschen mit Demenz
- Empathische Grundhaltung, Beziehung, Bindung
- Gefühle, Antriebe und Lebensthemen als Ressourcen
- Die Methode
- Erarbeiten und Umsetzen der IVA-Schritte mit Praxisbeispielen

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	26. – 27. März 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Hans-Jürgen Wiesel
Gebühr	500 Euro inkl. Catering

Integrative Validation nach Richard® Aufbaukurs

Nach dem Grundkurs zur Integrativen Validation nach Richard® können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Methode in der Praxis anwenden. In vier Vertiefungstagen werden Fragen aus der Praxis geklärt, Inhalte wiederholt, mit Übungen vertieft und neue Themen vermittelt, um die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz zu erweitern. Die Tage fördern die Umsetzung der IVA im Arbeitsalltag und sorgen für eine einheitliche Anwendung in der Einrichtung.

Inhalte

Vertiefungstag 1
Haltung und herausfordernde Antriebe

Vertiefungstag 2
Validierende Kurzbegegnung und Lebensthema

Vertiefungstag 3
Herausforderndes Verhalten

Vertiefungstag 4
Validieren von Lebenskrisen und sexuell herausforderndem Verhalten

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	6. – 7. Juli 2026 21. – 22. Sept. 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Hans-Jürgen Wiesel
Gebühr	1.000 Euro inkl. Catering

Integrative Validation nach Richard® Teamer

Nach dem Besuch des viertägigen Aufbaukurses zur Integrativen Validation nach Richard® (IVA) verfügen die Teilnehmer*innen über ein vertieftes Fachwissen bezogen auf die Umsetzung der Integrativen Validation.

Mit der zweitägigen Zusatzqualifikation können sich Aufbaukursabsolvent*innen zum/ zur sog. IVA-Teamer*in qualifizieren. Sie sind damit Ansprechperson und kollegial unterstützend tätig für Mitarbeiter*innen, Ehrenamtliche und Angehörige.

Inhalte

- Vertiefung der Theorie und Praxis im Zusammenhang
- mit der Gesamtmethodik 1 - 3
- Ablauf einer Fallbesprechung/ kollegialen Beratung
- kennenlernen
- Auseinandersetzung mit den Kompetenzen eines Teamers IVA
- Beratende Angehörigengespräche im Zusammenhang mit der IVA führen
- Anleitung zur Unterstützung von Mitarbeiter*innen in der Umsetzung der IVA
- Inhalte für eine mögliche Inputveranstaltung IVA Kennenlernen

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	16. – 17. Nov. 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Hans-Jürgen Wiesel
Gebühr	800 Euro inkl. Catering

Fahrpläne
25.07.2023

Praxistage Gerontopsychiatrie
Lebensqualität bei Menschen mit Demenz – Feedback Demenz

Feedback Demenz (FeDem) stellt eine Weiterentwicklung des englischen DCM-Verfahrens dar. Der Ausgangspunkt des Verfahrens ist ein ähnlicher: Die enge Orientierung von Pflege und Betreuung an alltäglichen Bedürfnissen und Befindlichkeiten von Menschen mit Demenz wird durch eine Expertenbeobachtung von außen unterstützt. (‚Survey-Feedback') In einer Auseinandersetzung mit dem Fremdbild des externen Experten kann das Selbstbild der Pflegenden/Betreuenden bezüglich der eigenen Arbeit reflektiert werden.

Im Unterschied zu DCM werden dabei nicht nur eine Auswahl von Klienten beobachtet, sondern auf Basis der Beobachtung auch die Dokumentation und die Rückmeldung der Pflegenden /Betreuenden berücksichtigt. Von der Theorie her entwickelt sich Qualität in der Pflege/Betreuung von Menschen mit Demenz an der Schnittstelle von Wohlbefinden der Klienten und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden. Es geht nicht nur darum, was Menschen mit Demenz benötigen, damit es ihnen wohl ergeht, sondern auch darum, dass die Mitarbeitenden die Arbeit mit ihnen zufriedenstellend bewältigen zu können. (doing good and feeling good)

In der Beobachtungsphase wird das Verhalten und Befinden der BewohnerInnen in - im Vergleich zu DCM - deutlich vereinfachter Form kodiert. In der Regel ist dafür ein Zeitraum von 4 Stunden am Vormittag vorgesehen. Diese Beobachtungen werden in einfacher Form auf den Punkt gebracht (Schlüsselszenen) und sodann mit der Dokumentation und Pflegeplanung in Bezug gesetzt: Findet sich das Beobachtete in der Planung (und Dokumentation) wieder und umgekehrt: findet sich das Geplante im Beobachteten wieder? Im dritten Schritt werden die Schlüsselszenen den Mitarbeitenden vorgestellt und nach den vorhandenen und fehlenden Ressourcen und Kompetenzen der Mitarbeitenden gefragt. Sind Sie Ihrer Meinung nach gut für das Arbeitsfeld Demenz aufgestellt und was fehlt Ihnen dafür? (Selbsteinschätzung)

Ergebnisse der drei Schritte werden in einem Kurzbericht dem Team ausgehändigt. Es bleibt in der Eigenverantwortung des Teams und der Einrichtung, wie dieser Bericht genutzt wird.

Im günstigen Fall kann der Gesamtprozess an einem Tag abgeschossen und damit der Arbeitsaufwand im Vergleich zu DCM erheblich reduziert werden.

Ablauf

Auf welcher Theorie beruht FeDem?

- Korrespondenz von Wohlbefinden der Klienten und Arbeits-Zufriedenheit der Mitarbeitenden
- Einführung in die Grundkonzepte von FeDem (Beobachtung): Verhalten, Wohlbefinden, besondere Vorkommnisse
- Rollenspiele für Kodierungen
- Rollenspiele für Kodierungen Übungsgruppe 1
- Rollenspiele Übungsgruppe 2
- Vorbereitung der Rollenspiele für Feedbackübung/Fokus-Interview
- Durchführung der Präsentatione
- Abschluss und Auswertung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	14. – 16. Sept. 2026
Seminarzeit	10 – 16.30 Uhr
Referent	Christian Müller-Hergl
Gebühr	900 Euro
Hinweis	Für dieses Seminar braucht es die Bereitschaft, sich ergebnis offen und wohlwollend den Prozessen zuzuwenden sowie sich aktiv zu beteiligen.

Masterclass Gerontopsychiatrie

Sie arbeiten in der Gerontopsychiatrie, haben die Weiterbildung Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung mit Bravour besucht und möchten Ihre Expertise ausbauen und auf dem neuesten Stand sein?

Termin 23. März 2026 9 – 13 Uhr

Miteinander statt nebeneinander – Empathische Kommunikation im Team stärken

Pflege- und Betreuungsteams stehen oft unter Zeitdruck, erleben hohe Belastung und sind auf gute Zusammenarbeit angewiesen. Dieses Kurzseminar vermittelt zentrale kommunikative Grundlagen mit dem Schwerpunkt auf empathischem Verstehen, konstruktivem Austausch und respektvollem Miteinander im Team. Ziel ist es, Reflexion, Verständnis und Handlungssicherheit im Arbeitsalltag zu stärken.

Nur Online

Termin 4. Mai 2026 9 – 16 Uhr

Souverän bleiben im Sturm – Deeskalation und Konfliktmanagement in der Pflege

Pflegekräfte erleben regelmäßig herausfordernde Situationen mit Bewohner*innen und Patient*innen, Angehörigen oder im Team. Dieses Seminar vermittelt fundierte Strategien zur frühen Konflikterkennung, professionellen Deeskalation und gesunden Abgrenzung. Es kombiniert psychologische Modelle mit praxisorientierten Tools zur Stärkung der kommunikativen und emotionalen Handlungssicherheit.

Nur Online

Termin 17. Juni 2026 9 – 16 Uhr

Angst verstehen – Angst begegnen: Angststörungen erkennen und professionell begleiten in der Pflege

Pflegekräfte sind häufig erste Ansprechpersonen für Menschen mit Ängsten – sei es im Krankenhaus, in der Langzeitpflege oder in psychiatrischen Einrichtungen. Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über Angststörungen, praktische Hilfen zur Kommunikation mit Betroffenen und kognitiv-verhaltenstherapeutische Ansätze, um professionell und sicher zu handeln.

Nur Online

Termin 21. Juli 2026 9 – 16 Uhr

Sucht

Suchtproblematiken im Kontext der Pflege besser verstehen, professionell und empathisch intervenieren können und kognitiv-verhaltenstherapeutische Konzepte zur Prävention und Begleitung anwenden.

Termin 6. Oktober 2026 9 – 16 Uhr

Verhalten verstehen und verändern – Das SORKC- und ABC-Modell in der psychologischen Praxis

Pflegekräfte erleben häufig herausforderndes, schwer verständliches oder emotional belastendes Verhalten bei Bewohner*innen und Patient*innen – ebenso wie Stress und innere Konflikte im Team. Dieses Seminar vermittelt zwei bewährte psychologische Modelle, mit denen solche Situationen systematisch analysiert, verstanden und im Pflegealltag professionell gehandhabt werden können.

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Gebühr	1.400 Euro Auch einzeln buchbar
Hinweis	Sie benötigen ein W-LAN-fähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Es ist keine Software oder Lizenzgebühr erfoderlich.

Praxistage Gerontopsychiatrie
Fallbesprechungen Menschen mit Demenz verstehen und gelassen bleiben

Ein kompetenter Umgang in der Gerontopsychiatrie basiert auf dem Nachvollziehen der Handlungslogik der Menschen. Verhalten und Stimmung ergeben sich aus Erfahrungen, Gefühlen und unerfüllten Bedürfnissen. Ziel ist es, ein umfassendes Bild der Person zu entwickeln, um Verhalten zu verstehen, zu unterstützen und Stress zu reduzieren. Mit verstehender Diagnostik, etwa durch Fallbesprechungen, können Pflegekräfte eine lebensweltorientierte, fachlich unterstützte Betreuung bieten.

Inhalte

- Sinn und Zweck der Gerontopsychiatrischen Fallbesprechung
- Ablauf
- Organisation
- Durchführung einer Gerontopsychiatrischen Fallbesprechung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine und Seminarzeit	20. April 26, 10 – 16 Uhr 21. April 26, 9 – 16 Uhr
Referent	Christian Müller-Hergl
Gebühr	500 Euro inkl. Catering
Hinweis	Für dieses Seminar braucht es die Bereitschaft, sich ergebnisoffen und wohlwollend den Prozessen zuzuwenden sowie sich aktiv zu beteiligen.

Teilnehmer*innen, die an o.g. Praxistagen teilnehmen, erhalten 10 % Nachlass auf den Praxistag „Von Fall zu Fall“ am 23. und 24. Oktober 2025.

Praxistage Gerontopsychiatrie
„Von Fall zu Fall“

Ältere Menschen haben selten ein klares Krankheitsbild, sondern meist mehrere Diagnosen, darunter Demenz, Depressionen und Delir. Persönlichkeitsveränderungen wie Anhänglichkeit, Jähzorn oder paranoide Äußerungen treten auf. Oft besteht eine enge Verbindung zwischen körperlichen und seelischen Belastungen. Für jeden Fall ist es wichtig, eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, Tagesstrukturen zu entwickeln und gesundheitliche Anliegen individuell zu unterstützen. Pflegekräfte müssen ihr Wissen stets an den jeweiligen Fall, den Kontext und die organisatorischen Bedingungen anpassen.

Inhalte

- Vorstellung der Fälle, Sortierung und Priorisierung
- Daraus ergeben sich kleinere Wissensimpulse
- Reflektion von Fallskizzen und Entwickeln von Verstehens- und Lösungsansätzen
- Blick auf verschiedene berufliche Zielgruppen, Arbeitsstruktur, organisationale Vorgaben und Angehörigensituation
- Nach Bedarf kann die Fallarbeit auch supervisorische Elemente enthalten

Ort	**Diakonie München und Oberbayern Innere Mission München e.V.** Karl-Buchrucker-Saal Landshuter Allee 40 80637 München
Termine und Seminarzeit	26. Okt. 26, 10 – 16 Uhr 27. Okt. 26, 9 – 16 Uhr
Referent	Christian Müller-Hergl
Gebühr	500 Euro inkl. Catering
Hinweis	Die Inhalte orientieren sich an Alltagssituationen, die Sie vorab mit Fallskizzen einreichen. Jeder Workshop ist eigenständig, hat die gleiche Struktur, aber unterschiedliche Inhalte und baut nicht auf vorherigen auf. Sie entwickeln Ihr Wissen induktiv, indem Sie aus den Fällen Verstehens- und Lösungsansätze ableiten. Es können supervisorische Elemente integriert werden.

Aroma-Experte

Aromapflege erleben – 5-teilige Seminarreihe für alle Sinne

Ätherische Öle sind mehr als nur Duft – sie sind Berührung, Medizin, Erinnerung, Kraftquelle. In dieser ganzheitlich konzipierten Seminarreihe tauchen wir tief in die Welt der Aromapflege ein: wissenschaftlich fundiert, praxisnah, kreativ und mit allen Sinnen. Jede Einheit widmet sich einem spezifischen Themenbereich aus Pflege, Gesundheit und Lebensbegleitung – und immer auch dem Menschen selbst.

In jedem Seminar stellen wir ein hochwertiges Pflegeprodukt selbst her – individuell, naturrein und auf das Thema abgestimmt.

Tag 1: 4. Februar 2026

Hautpflege & Hautgesundheit

Unsere Haut ist Spiegel und Schutz zugleich. In diesem Seminar lernen wir ätherische Öle kennen, die die Haut nähren, schützen und heilen können. Von Akne bis Neurodermitis, von der Narbenpflege bis zum selbstgemachten Naturparfüm: Hier verbinden sich Aromatherapie, kosmetische Dermatologie und Naturkosmetik auf faszinierende Weise.

Tag 2: 16. März 2026

Immunsystem, Infekte & Atemwege

Ein starkes Immunsystem ist unsere beste Verteidigung – besonders in der kalten Jahreszeit. Welche ätherischen Öle Krankheitserreger stören, Schleimhäute pflegen, den Husten lindern und die Lunge stärken, erfährst du in dieser duftenden Winterwerkstatt. Natürlich gibt es auch wieder ein wohltuendes Pflegeprodukt zum Mitnehmen.

Tag 3: 11. Juni 2026

Schlaf, Herz und Rhythmus

Was hält uns wach, was lässt uns gut schlafen? Welche Öle unterstützen den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus? Und was bedeutet eigentlich Herzgesundheit in der Aromapflege? Wir sprechen über Bluthochdruck, Kreislauf, Herzängste und die heilsame Kraft der Öle für ein ausgeglichenes Leben zwischen Ruhe und Aktivität.

Tag 4: 28. Juli 2026

Schmerzen, Demenz & Verdauung

Die Herausforderungen des Alters verlangen nach Zuwendung und wirksamen Strategien. In diesem Seminar widmen wir uns der Linderung chronischer Schmerzen, dem Aufbau einer gesunden Verdauung und der aromatherapeutischen Begleitung von Menschen mit Demenz. Mit konkreten Anwendungen und Rezepten, die Lebensqualität schenken.

Tag 5: 15. September 2026

Palliative Care & Spiritual Care

Wenn Worte fehlen, sprechen Düfte. In diesem bewegenden Abschlussseminar geht es um die spirituelle Dimension der Aromatherapie: um Würde, Linderung, Geborgenheit am Lebensende. Wir räuchern, pflegen, begleiten – und lernen ätherische Öle kennen, die Körper, Seele und Geist sanft berühren.

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Stefan Theierl
Gebühr	**Einzelpreis** 240 Euro inkl. Catering **Gesamtpreis** 1.400 Euro inkl. Catering

Die Ausbildung kann als komplette Reihe oder modular – jedes Seminar einzeln gebucht werden.

Gerontopsychiatrische Fallbesprechung

NEU

In der Pflege stehen Sie oft vor Situationen, in denen unterschiedliche Werte und Interessen aufeinandertreffen. Gerontopsychiatrische Fallbesprechungen können helfen, diese Konflikte zu erkennen, zu verstehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Sie fördert das Verstehen, die Teamkommunikation und stärkt die Entscheidungsfähigkeit.

Die gerontopsychiatrische Fallbesprechung ist ein moderierter Austauschprozess, bei dem Pflegekräfte gemeinsam psychiatrische Fragestellungen und Probleme reflektieren. Ziel ist es, durch das Bilden einer Verstehenshypothese verantwortungsvolle Lösungen zu finden, die das Arbeiten mit den Patient*innen und Bewohner*innen erleichtern und ihnen gerecht werden.

Ihre Vorteile sind die Unterstützung bei schwierigen Pflege- und Betreuungssituationen, eine Verbesserung der Teamkommunikation sowie eine Entlastung bei emotional belastenden Situationen. Wir begleiten Sie bei konkreten Fällen, um ethische Aspekte zu beleuchten.

Ort	online **oder** **Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	Die gerontopsychiatrische Fallbesprechung wird jeweils individuell geplant und terminiert
Moderator	Susanne Hofmann M.Sc.
Gebühr	online 300 Euro Präsenz 500 Euro

PflegeAkademie
Personalentwicklung

Fachbereich Soziale Betreuung

Susanne Hofmann M.Sc.
Fachbereichsleitung Gerontopsychiatrische Pflege, Praxisanleitung, Palliative Care

M.Sc. in Pflegewissenschaft, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Systemischer Coach und Organisationsentwicklung, Mitglied in der DG Pflegewissenschaft, Leiterin

089 5484450 21
shofmann@diakonie-muc-obb.de

Weiterbildung

Leitung der sozialen Betreuung 86

Pflichtfortbildungen Betreuungsassistenten

Betreuungsassistenten müssen pro Jahr eine 16 Stunden umfassende psychiatrische Fortbildung absolvieren. Die Fortbildungen geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Betreuungsassistenten über die verschiedenen Thematiken und Anforderungen des beruflichen Alltags auszutauschen.

Tanzen im Sitzen 87
Aroma-Experte 88
Montessori für die soziale Betreuung in der Arbeit mit Senioren 90
Herausforderndes Verhalten verstehen 91
Integrative Validation nach Richard®
Grundbaukurs 92
Aufbaukurs 93
Teamer 94
Ganzheitliche Betreuung 95
Psychische Erkrankungen erkennen 96
Soziale Betreuung nach dem Konzept der basalen Stimulation 97

Leitung der sozialen Betreuung

Leitungsqualifikation für die soziale Betreuung
Die Anforderungen an die soziale Betreuung in stationären Einrichtungen sind gestiegen. Diese Weiterbildung bereitet gezielt auf Leitungsaufgaben vor und stärkt Ihre fachlichen, sozialen und organisatorischen Kompetenzen – von der Zusammenarbeit im Team bis zur Konzeptentwicklung.

Inhalte
Modul 1: Soziale Kompetenzen
Kommunikation, Teamführung, Moderation, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Angehörigen

Modul 2: Fachliche Kompetenz
Beziehungsgestaltung bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen, rechtliche Grundlagen, Charta der Pflege- und Hilfsbedürftigen

Modul 3: Organisatorische Qualifikationen
Betreuungsbedarf, Dienstplanung, Konzepterstellung, Projektmanagement, Kooperation im interdisziplinären Team

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine 2026	
1. Abschnitt	23. – 25. Februar
2. Abschnitt	23. – 25. März
3. Abschnitt	14. – 16. April
4. Abschnitt	11. – 13. Mai
5. Abschnitt	29. Juni – 1. Juli
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Gebühr	1.800 Euro

Tanzen im Sitzen
Workshop

Es gibt viele Studien, die belegen, wie gesund das Tanzen ist. Tanzen erreicht den Körper und den Geist. Dies gilt ebenso für "Tanzen im Sitzen". Denn auch im Sitzen lässt es sich wunderbar tanzen. Wir tanzen zu unterschiedlichen Musiken der CD „Tanz einfach mit 2“ des Bundesverberband Seniorentanz (BVST e.V.)

Inhalte

- Hintergründe zum „Tanzen im Sitzen“
- Wir tanzen Tänze, die für Gruppen in Pflegeeinrichtungen, aber auch für mobilere Teilnehmer*innen geeignet sind.
- Sie lernen Tänze mit Handgeräten kennen und erhalten Tipps zur Herstellung von Handgeräten.
- Wir werden ein Stundenbild mit Tänzen, Texten und weiteren Inhalten entwickeln.

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	
Termin 1	9. März 2026
Termin 2	19. Okt. 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Hedwig Huppertz, Tanzleiterin für Tanzen mit Senionr*innen, Leitung von ErlebniS-Tanz-Gruppen, Vorstandsmitglied BVST e.V.
Gebühr	240 inkl. Catering
Hinweis	Bitte mitbringen: Gut sitzende Schuhe

Aroma-Experte

Aromapflege erleben – 5-teilige Seminarreihe für alle Sinne

Ätherische Öle sind mehr als nur Duft – sie sind Berührung, Medizin, Erinnerung, Kraftquelle. In dieser ganzheitlich konzipierten Seminarreihe tauchen wir tief in die Welt der Aromapflege ein: wissenschaftlich fundiert, praxisnah, kreativ und mit allen Sinnen. Jede Einheit widmet sich einem spezifischen Themenbereich aus Pflege, Gesundheit und Lebensbegleitung – und immer auch dem Menschen selbst.

In jedem Seminar stellen wir ein hochwertiges Pflegeprodukt selbst her – individuell, naturrein und auf das Thema abgestimmt.

Tag 1: 4. Februar 2026

Hautpflege & Hautgesundheit

Unsere Haut ist Spiegel und Schutz zugleich. In diesem Seminar lernen wir ätherische Öle kennen, die die Haut nähren, schützen und heilen können. Von Akne bis Neurodermitis, von der Narbenpflege bis zum selbstgemachten Naturparfüm: Hier verbinden sich Aromatherapie, kosmetische Dermatologie und Naturkosmetik auf faszinierende Weise.

Tag 2: 16. März 2026

Immunsystem, Infekte & Atemwege

Ein starkes Immunsystem ist unsere beste Verteidigung – besonders in der kalten Jahreszeit. Welche ätherischen Öle Krankheitserreger stören, Schleimhäute pflegen, den Husten lindern und die Lunge stärken, erfährst du in dieser duftenden Winterwerkstatt. Natürlich gibt es auch wieder ein wohltuendes Pflegeprodukt zum Mitnehmen.

Tag 3: 11. Juni 2026

Schlaf, Herz und Rhythmus

Was hält uns wach, was lässt uns gut schlafen? Welche Öle unterstützen den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus? Und was bedeutet eigentlich Herzgesundheit in der Aromapflege? Wir sprechen über Bluthochdruck, Kreislauf, Herzängste und die heilsame Kraft der Öle für ein ausgeglichenes Leben zwischen Ruhe und Aktivität.

Tag 4: 28. Juli 2026

Schmerzen, Demenz & Verdauung

Die Herausforderungen des Alters verlangen nach Zuwendung und wirksamen Strategien. In diesem Seminar widmen wir uns der Linderung chronischer Schmerzen, dem Aufbau einer gesunden Verdauung und der aromatherapeutischen Begleitung von Menschen mit Demenz. Mit konkreten Anwendungen und Rezepten, die Lebensqualität schenken.

Tag 5: 15. September 2026

Palliative Care & Spiritual Care

Wenn Worte fehlen, sprechen Düfte. In diesem bewegenden Abschlussseminar geht es um die spirituelle Dimension der Aromatherapie: um Würde, Linderung, Geborgenheit am Lebensende. Wir räuchern, pflegen, begleiten – und lernen ätherische Öle kennen, die Körper, Seele und Geist sanft berühren.

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Stefan Theierl
Gebühr	**Einzelpreis** 240 Euro inkl. Catering **Gesamtpreis** 1.000 Euro inkl. Catering

Die Ausbildung kann als komplette Reihe oder modular – jedes Seminar einzeln gebucht werden.

Montessori für die soziale Betreuung in der Arbeit mit Senioren

Kurzes kennenlernen von Frau Dr. Maria Montessori und ihrer Pädagogik.

Wie passt die Montessori-Pädagogik in die Altersgruppe der Senior*innen bis Hochbetagten? Einteilung der Materialien in die Kategorien nach Montessori. Die Anpassung der Angebote für diese Altersgruppe - welche Besonderheiten spielen hier eine Rolle? Wie können die passenden Angebote gemacht werden (Vorbereitete Umgebung und geschultes Beobachten)? Wie und welche Materialien werden benötigt? Kaufen oder selber herstellen? Welchen Mehrwert haben die Betroffenen von dieser Art der Angebote - was macht die Angebote besonders? Wir werden verschiedene Ideen sammeln um Angebote aus Alltagsgegenständen fertigen zu können und warum sie der Montessori-Idee entsprechen.

Inhalte

- Wer ist Maria Montessori und was ist das besondere an ihrer Pädagogik
- Montessori-Pädagogik in der Altersgruppe von Senior*innen bis Hochbetagt
- Einteilung der Materialien und Besonderheiten
- Vorbereitete Umgebung und geschultes Beobachten
- Materialauswahl - kaufen oder selber machen
- Welchen Mehrwert haben Bewohner*innen , Team und Wohnbereich?
- Welche Anforderung an das Angebot um der Montessori Idee zu entsprechen

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	16. April 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Mirjam Gernhäuser, Altenpflegefachkraft gerontopsychiatrische Fachkraft, Montessori Ausbildung, Grundkurs Basale Stimulation®
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Herausforderndes Verhalten verstehen

Herausforderndes Verhalten stellt Betreuungsassistenten vor große Herausforderungen. Diese Fortbildung vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Strategien, um solche Verhaltensweisen zu verstehen und professionell darauf zu reagieren. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Ansätzen zur Verbesserung der Betreuungsqualität.

Inhalte

- Herausforderndes Verhalten: Definition und Bedeutung
- Ursachen und Auslöser
- Herausforderndes Verhalten bei Demenz
- Kommunikationsstrategien
- Praktische Tipps und Techniken
- Fallbeispiele und Übungen

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	17. März 2025
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Elke Ziaja, Altenpflegerin, Praxisanleiterin, gerontopsychiatrische Fachkraft
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Integrative Validation nach Richard® Grundkurs

Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist anspruchsvoll. Die Integrative Validation nach Richard® bietet eine wertschätzende, personzentrierte Methode, die das Anderssein der Betroffenen akzeptiert und ihre Ich-Identität stärkt. Sie ist ressourcenorientiert und berücksichtigt Gefühle, Wünsche und Lebenswelten. Unsere Kurse helfen Ihnen, Ihr Wissen zu vertiefen und neue Wege im Umgang mit Demenzkranken zu finden.

Inhalte

- Begriffserklärung: Was ist Integrative Validation?
- Symptome und Schutzmechanismen bei Demenz
- Innere Erlebenswelt des Menschen mit Demenz
- Empathische Grundhaltung, Beziehung, Bindung
- Gefühle, Antriebe und Lebensthemen als Ressourcen
- Die Methode
- Erarbeiten und Umsetzen der IVA-Schritte mit Praxisbeispielen

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	26. – 27. März 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Hans-Jürgen Wiesel
Gebühr	500 Euro inkl. Catering

Integrative Validation nach Richard® Aufbaukurs

Nach dem Grundkurs zur Integrativen Validation nach Richard® können die Teilnehmer*innen die Methode in der Praxis anwenden. In vier Vertiefungstagen werden Fragen aus der Praxis geklärt, Inhalte wiederholt, mit Übungen vertieft und neue Themen vermittelt, um die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz zu erweitern. Die Tage fördern die Umsetzung der IVA im Arbeitsalltag und sorgen für eine einheitliche Anwendung in der Einrichtung.

Inhalte

Vertiefungstag 1
Haltung und herausfordernde Antriebe

Vertiefungstag 2
Validierende Kurzbegegnung und Lebensthema

Vertiefungstag 3
Herausforderndes Verhalten

Vertiefungstag 4
Validieren von Lebenskrisen und sexuell herausforderndem Verhalten

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	6. – 7. Juli 2026 21. – 22. Sept. 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Hans-Jürgen Wiesel
Gebühr	1.000 Euro inkl. Catering

Integrative Validation nach Richard® Teamer

Nach dem Besuch des viertägigen Aufbaukurses zur Integrativen Validation nach Richard® (IVA) verfügen die Teilnehmer*innen über ein vertieftes Fachwissen bezogen auf die Umsetzung der Integrativen Validation.

Mit der zweitägigen Zusatzqualifikation können sich Aufbaukursabsolvent*innen zum/ zur sog. IVA-Teamer*in qualifizieren. Sie sind damit Ansprechperson und kollegial unterstützend tätig für Mitarbeiter*innen, Ehrenamtliche und Angehörige.

Inhalte

- Vertiefung der Theorie und Praxis im Zusammenhang
- mit der Gesamtmethodik 1 - 3
- Ablauf einer Fallbesprechung/ kollegialen Beratung
- kennenlernen
- Auseinandersetzung mit den Kompetenzen eines Teamers IVA
- Beratende Angehörigengespräche im Zusammenhang mit der IVA führen
- Anleitung zur Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Umsetzung der IVA
- Inhalte für eine mögliche Inputveranstaltung IVA Kennenlernen

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	16. – 17. Nov. 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Hans-Jürgen Wiesel
Gebühr	800 Euro inkl. Catering

Ganzheitliche Betreuung

Schwerpunktthemen: Verluste im Alter, Trauerprozesse, depressive Verstimmungen und emotionale Belastungen
Die Fortbildung vermittelt, wie eine vielfältige, ressourcenorientierte Betreuung älterer Menschen gelingen kann.

Grundlage ist das personzentrierte Konzept nach Tom Kitwood (Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“). Es unterstützt dabei, Alltagskompetenz, emotionale und spirituelle Bedürfnisse sowie biografische Themen gezielt in die Betreuung zu integrieren.

Teilnehmende stärken ihre Rolle als Beobachtende, Beratende und Impulsgebende - mit praxisnahen Methoden zur Beziehungsgestaltung, Aktivierung und Prävention.

Inhalte
- Beziehungsgestaltung (zu sich und anderen) → Balance
- Alltagskompetenz und soziale Aktivierung → Präsenz im Hier und Jetzt
- Motorik und Geschick → Körperliche Ausdruckskraft
- Motivation und Mobilität → Beweglichkeit und Flexibilität
- Bedürfnisse und Stressbewältigung → Orientierung und Stabilität
- Endlichkeit → Selbstwert, Abschied, Trauer (palliativ)
- Stimulation durch Berührung, Musik, Sinneseindrücke → Erinnerung und Reflexion
- Selbstbesinnung und Spiritualität → Würde und Hoffnung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	Tag 1: 4. Mai.2026 Tag 2: 7. Mai 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Susanne Englisch M.A.
Gebühr	500 Euro inkl. Catering

Psychiatrische Erkrankungen erkennen

NEU

Psychiatrische Erkrankungen erkennen – Menschen besser begleiten

Möchten Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der Psychiatrie erweitern und sicherer im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen werden? Unsere praxisorientierte Fortbildung vermittelt Ihnen aktuelles Fachwissen sowie bewährte Ansätze für die Betreuung und Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen – fundiert, alltagsnah und direkt umsetzbar.

Sie lernen, psychiatrische Erkrankungen besser zu erkennen, angemessen zu reagieren und herausfordernde Situationen professionell zu meistern. Neben theoretischem Input liegt der Fokus auf konkreten Fallbeispielen, Reflexion und Austausch aus der Praxis.

Inhalte

- Trauma – Grundlagen, Auswirkungen und traumasensibler Umgang
- Depression – Erkennen, verstehen und unterstützend begleiten
- Suizidalität – Einschätzen, ansprechen und sicher handeln
- Persönlichkeitsakzentuierungen – Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen im Betreuungsalltag

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	17. September 2025
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Christoph Altmann M.Sc.
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Soziale Betreuung nach dem Konzept der basalen Stimulation

NEU

Um Angebote angelehnt an das Konzept der Basalen Stimulation gestalten zu können, ist es wichtig zu verstehen, was bewirkt werden möchte und welche Möglichkeiten vorhanden sind. Wenn Berührungen zur Kommunikation werden, dann werden auch die Angebote eine Sinneserfahrung sein. Die acht Sinne dienen als Schwerpunkt für die Angebotsgestaltung. Eigenerfahrungen helfen uns, sich in die Lage des Gegenübers zu versetzen.

Inhalte

- Wer entwickelte die Basale Stimulation und die Grundzüge des Konzepts
- Ziele und Möglichkeiten nach dem Konzept zu arbeiten
- Qualität der Berührung - was damit kommuniziert werden kann
- Die acht Sinne und wie sie angesprochen werden
- Eigenerfahrungen zu verschiedenen Situationen
- Angebote auswählen und gestalten nach den Bedürfnissen des Gegenüber
- Wie erkenne ich die Antworten bei der nonverbalen Kommunikation

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	10. Dezember 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Mirjam Gernhäuser, Altenpflegefachkraft, gerontopsychiatrische Fachkraft, Montessori Ausbildung, Grundkurs Basale Stimulation®
Gebühr	240 Euro inkl. Catering
Hinweis	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken, ein großes Handtuch oder Decke, sowie eine Iso-Matte mit.

Fachbereich Berufspädagogik/ Praxisanleitung

Susanne Hofmann M.Sc.
Fachbereichsleitung Gerontopsychiatrische Pflege, Praxisanleitung, Palliative Care

M.Sc. in Pflegewissenschaft, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Systemischer Coach und Organisationsentwicklung, Mitglied in der DG Pflegewissenschaft, Leiterin

089 5484450 21
shofmann@diakonie-muc-obb.de

Weiterbildung

Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung entsprechend PflBG, PflAPrV, AVPfleWoqG, ATA-OTA-G, und NotSanG 100

Pflichtfortbildungen

Praxisanleitungen müssen pro Jahr eine 24 Stunden umfassende berufspädagogische Fortbildung absolvieren. Die Fortbildungen geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Praxisanleitungen über die verschiedenen Thematiken und Anforderungen des beruflichen Alltags auszutauschen.

Wunde und Kompression 102
Reflexionskompetenz von Auszubildenden fördern 103
Methoden des selbstorganisierten Lernens 104
Kinästhetik in der Praxisanleitung 105

Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung entsprechend PflBG, PflAPrV, AVPfleWoqG, ATA-OTA-G, und NotSanG

Werden Sie zur qualifizierten Praxisanleitung!

In dieser Weiterbildung erwerben Sie das Fachwissen und die pädagogischen Kompetenzen, um Auszubildende professionell, strukturiert und wertschätzend im Praxisalltag zu begleiten.

Die Ausbildung entspricht den aktuellen gesetzlichen Vorgaben und bereitet Sie gezielt auf Ihre Rolle als Lernbegleitung vor.

Inhalte

Modul 1
In der Praxisanleitung auf ethischer sowie pflege- und bezugswissenschaftlicher Basis handeln

Modul 2
Lernen

Modul 3
Professionelle Identität entwickeln

Modul 4
Lehr- und Lernprozesse in der Praxisanleitung gestalten

Modul 5
Formative und summative Bewertungen sowie praktische Prüfungen gestalten

Modul 6
Ausbildungsprojekte in der Praxis planen und durchführen

Ort

Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung
Am Westpark 1
81373 München

Termine 2026

1. Abschnitt:	20. + 22. April
2. Abschnitt:	29. – 30. April
3. Abschnitt:	20. – 21. Mai
4. Abschnitt:	25. Juni
5. Abschnitt:	29. – 30. Juni
6. Abschnitt:	6. – 10. Juli
7. Abschnitt:	15. – 16. Juli
8. Abschnitt:	27. – 29 Juli
9. Abschnitt:	15. – 17. September
10. Abschnitt	30. Sept. + 01. Okt.
11. Abschnitt:	7. – 9. Oktober
12. Abschnitt:	20. – 21. Oktober
13. Abschnitt:	26. – 28. Oktober
14. Abschnitt:	9. – 11. November
15. Abschnitt:	23. – 24. November
16. Abschnitt:	1. – 3. Dezember
17. Abschnitt:	7. Dezember
18. Abschnitt:	10. Dezember

Seminarzeit

9 – 16 Uhr

Umfang

Umfang: 300 Stunden
inkl. 16 Stunden Hospitation

Gebühr

3.200 Euro

Anmelde-unterlagen

Erlaubnis zum Führen einer Berufsbezeichnung nach dem §§ 1, 58 oder 64 PflBG oder nach § HebG (Berufsurkunde)

Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung nach §§ 1, 58 oder 64 und

Nachweis über eine mindestens einjährige Tätigkeit in diesem Berufsfeld

Wunde und Kompression

Dieses Seminar richtet sich an Praxisanleitungen und vermittelt grundlegendes Wissen sowie praxisrelevante Kompetenzen in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden und Beinödemen. Ein besonderer Fokus liegt auf der fachgerechten Anleitung von Auszubildenden in der Wundversorgung und Kompressionstherapie.

Neben theoretischen Grundlagen werden praxisnahe Strategien zur erfolgreichen Anleitung in der Pflege thematisiert. Dabei stehen aktuelle Entwicklungen und multiprofessionelle Ansätze im Mittelpunkt.

Inhalte

- Phasengerechte Wundversorgung – aktueller Stand
- Der Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Besonderheiten bei malignen Wunden
- Multiprofessionelle Versorgungsansätze verstehen
- Evidenzbasierte Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	14. April 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Laura Weingerth M.Sc., Wundexpertin ICW, Pflegerische Leiterin des Zentrums für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Reflexionskompetenz von Auszubildenden fördern

NEU

Die Fähigkeit zur Reflexion ist eine zentrale Schlüsselkompetenz in der pflegerischen Ausbildung. Sie unterstützt Auszubildende dabei, ihr berufliches Handeln bewusst wahrzunehmen, kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. In einer komplexen und verantwortungsvollen Arbeitsumgebung wie der Pflege ist dies unerlässlich für eine professionelle und qualitativ hochwertige Versorgung. Auch das Pflegeberufsgesetz betont die Bedeutung der Reflexionskompetenz als verpflichtenden Ausbildungsinhalt.

Praxisanleitende spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie begleiten Auszubildende nicht nur fachlich, sondern fördern auch deren Fähigkeit zur Selbstreflexion.

Inhalte

- Grundlagen zum Thema Reflexion
- Reflexionsmodelle und Anleitungsmethoden zur Förderung der Reflexionsfähigkeit

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	6. Juli 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Verena Miller M.A.
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Methoden des selbstorganisierten Lernens

NEU

Selbstorganisiertes Lernen ist wichtiger Bestandteil einer modernen Pflegeausbildung und gewinnt vor dem Hintergrund der generatistischen Pflegeausbildung zunehmend an Bedeutung. Es befähigt Auszubildende, eigenverantwortlich zu lernen, sich aktiv mit Fachinhalten auseinanderzusetzen und Ihren Lernprozess bewusst zu gestalten.

Praxisanleitende stehen dabei vor der Herausforderung, Auszubildende gezielt in diesem Lernprozess zu unterstützen und ihnen geeignete Methoden an die Hand zu geben.

Inhalte

- Grundzüge des selbstorganisierten Lernens
- Leittext als Methode des selbstorganisierten Lernens
- Kurze und spielerische Methoden zur Anleitung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	2. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Verena Miller M.A.
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Kinästhetik in der Praxisanleitung

NEU

Kinästhetik vermittelt Bewegungskompetenzen für eine individuelle und fördernde Hilfestellung in der Pflege, Betreuung und Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Die zu pflegenden Menschen sollen in ihrer Bewegung so unterstützt werden, dass diese aktiv und selbstständig ihren pflegerischen Prozess mitsteuern können. Die Förderung der Gesundheit, der Mobilität sowie der Selbstwirksamkeit steht dabei im Mittelpunkt. Als Praxisanleiter haben Sie die Möglichkeit, in diesem Seminar Ihr Wissen zu diesem Konzept zu vertiefen und Anleitungssituationen zu entwickeln.

Inhalte

- Praxis- und Anleitungssituationen erarbeiten
- Methoden und Lernaufgaben zur Bewegungsunterstützung
- Theorie und Praxis im Pflegealltag verbinden
- Umgebung und Hilfsmittel
- Integration in den Pflegeprozess
- Erfahrungsaustausch zu Kinästhetik in der Praxisanleitung

Ort	Evangelisches Pflegezentrum Westend Schulungsraum Gollierstraße 75 80339 München
Termin	15. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Hermine Lutz, Kinästhetik-Trainerin Stufe 3
Gebühr	240 Euro inkl. Catering
Hinweis	Bringen Sie bitte eine Decke oder Matte, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit.

Fachbereich Pflegepraxis

Yasmin Choudhary M.A.

Fachbereichsleitung Management/ Leadership, Gesundheitsförderung/ Prävention, Pflege und ICW

M. A. Personalentwicklung, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Resilienztrainerin (AHAB), Stellvertretende Leiterin

089 5484450 22
ychoudhary@diakonie-muc-obb.de

Basisqualifikation für Pflegehilfs- und Assistenzkräfte 108

Delegierbare Behandlungspflege für Pflegehilfskräfte
in Anlehnung an § 37 Abs. 1 SGB V i.V.m. § 132a SGB V 110

Deutschkurse 111

Aroma-Experte 112

Kinästhetik
- Grundkurs 114
- Aufbaukurs 115

Kongress zum Tag der Pflege 116

Schmerzmanagement und rückenschonendes Arbeiten 118

Aktivierung bettlägeriger Menschen 119

Der MPDG- oder Gerätebeautragter 120

Medikamentenlehre
- Psychopharmaka – Was gibt es zu beachten? 117
- Vom Arzneimitteln bis zur Medikamentengabe 121

Basisqualifikation für Pflegehilfs- und Assistenzkräfte

Sie lernen in dieser Qualifizierung alles Wesentliche für die Arbeit als Pflegehilfs- und Assistenzkraft und können somit die Fachkräfte besser unterstützen. Diese Qualifizierung kombiniert know-how mit know-that, indem die Lerninhalte und die Reflexion des eigenen beruflichen Handelns kombiniert werden. Wir orientieren uns dabei an den Situationen, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag erleben.

Inhalte

- Aufgaben und Tätigkeitsfelder von Pflegehilfs- und Assistenzkräften
- Kommunikation im Team
- Hygiene
- Selbstversorgung
- Expertenstandards
- Krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen
- Umgang mit belastenden Gefühlen
- Menschen in der Endphase des Lebens begleiten und pflegen

Ort

Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung
Am Westpark 1
81373 München

Evangelisches Pflegezentrum Sendling
Baierbrunnerstr. 101-103
81373 München

Evangelisches Pflegezentrum Ebenhausen
Gerhart-Hauptmann-Weg 10
82067 Ebenhausen

Termine	Kurs Frühjahr 2026	Kurs Herbst 2026	
1. Abschnitt	16. April	1. Abschnitt:	14. – 16. Oktober
2. Abschnitt	28. – 29. April	2. Abschnitt	26. + 27. Oktober
3. Abschnitt	6. – 7. Mai	3. Abschnitt	18. – 20. November
4. Abschnitt	20. – 22. Mai	4. Abschnitt	1. Dezember
5. Abschnitt	17. Juni	5. Abschnitt	7. – 8. Dezember
6. Abschnitt	1. – 2. Juli	6. Abschnitt	25. – 26. Januar 2027
7. Abschnitt	7. – 8. Juli	7. Abschnitt	2. – 3. Februar 2027
8. Abschnitt	15. – 16. Juli		

Seminarzeit	Tag 1: 10 – 16 Uhr Regulär: 9 – 16 Uhr
Umfang	120 Stunden
Gebühr	2.100 Euro

Delegierbare Behandlungspflege für Pflegehilfskräfte in Anlehnung an § 37 Abs. 1 SGB V i.V.m. § 132a SGB V

Pflegehelfer können unter bestimmten Voraussetzungen delegierbare Maßnahmen der Behandlungspflege übernehmen. Dieses Angebot qualifiziert zur Durchführung ausgewählter Leistungen der Leistungsgruppen 1 und 2 – etwa Inhalationen, Einreibungen, Medikamentengabe oder das Anlegen von Kompressionsstrümpfen.

Lehrgangsziele:
Sie erwerben theoretische und praktische Grundlagen zur fachgerechten Ausführung behandlungspflegerischer Tätigkeiten – inklusive Hygiene, rechtlicher Rahmenbedingungen und der sicheren Durchführung in der Praxis.

Inhalte (Auswahl)
- Medikamentenlehre und Verabreichung
- Blutzuckermessung, subkutane Injektion
- Hautpflege und Dekubitusprophylaxe
- Flüssigkeitsbilanzierung, Blutdruckmessung
- Umgang mit PEG, SPK, Augentropfen, Klistier u. a.
- Hygiene, Dokumentation, rechtliche Grenzen der Delegation

Voraussetzung
Abgeschlossene Ausbildung Altenpflegehelfer, Altenpflegehelferin, Pflegefachhelfer oder Pflgefachhelferin. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab.

Bescheinigung
Die erfolgreiche Teilnahme wird gemäß § 132a Abs. 2 SGB V bestätigt.

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	21. Mai 2026 15. – 16. Mai 2026 8. – 9. Juni 2026 20. – 22. Juli 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Umfang	56 Stunden
Gebühr	1.500 Euro
Hinweis	Der Kurs schließt mit einer praktischen Prüfung ab.

B2-Deutschkurs für Pflegekräfte

NEU

Gute Sprachkenntnisse sind essenziell für eine erfolgreiche und sichere Arbeit im Pflegebereich. Unser Sprachkurs „Deutsch für Pflegekräfte B2“ bereitet Sie optimal auf die sprachlichen Anforderungen im Pflegealltag vor und unterstützt Sie dabei, sich sicher und kompetent auf Deutsch zu verständigen.

In diesem Kurs bereiten wir Sie auch auf die neue Fachsprachenprüfung für Pflegekräfte vor, die vom Bayerischen Landesamt für Pflege (LfP) anerkannt ist. Sie lernen typische Prüfungsaufgaben kennen, trainieren die Prüfungssituation und erhalten wertvolle Tipps. So sind Sie bestens gerüstet, um die neue Fachsprachenprüfung erfolgreich abzuschließen!

Inhalte des B2-Kurses Deutsch für Pflegekräfte inkl. Prüfungsvorbereitung

- Ausbau der allgemeinen Deutschkenntnisse in allen Bereichen:
- Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und mündlicher Ausdruck
- Fachbegriffe und medizinische Fachsprache in der Pflege
- Kommunikation im Seniorenheim/ Krankenhaus: Gespräche mit Pflegebedürftigen, Kollegen, Vorgesetzten und Familienangehörigen
- Pflegedokumentation: Anamnese, Übergabe, Protokolle, Berichte etc.
- Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung Pflege des LfP (bzw. ggf. telc Deutsch B1-B2 Pflege)

Ort	**PET-Sprachen GmbH** Baaderstr. 3 D-80469 München
Termin	23. Februar 2026 – 12. Oktober 2026
Seminarzeit	immer montags 9 – 14 Uhr
Kursumfang	34 Termine á 6 UE à 45 Minuten
Voraussetzung für die Teilnahme	Deutsch-Sprachkenntnisse Level B1
Gebühr	1.375 Euro
Anmeldung ausschließlich über	info@pet-sprachen.de T 089 200620 90

PET THE LANGUAGE EXPERTS

Aroma-Experte

Aromapflege erleben – 5-teilige Seminarreihe für alle Sinne

Ätherische Öle sind mehr als nur Duft – sie sind Berührung, Medizin, Erinnerung, Kraftquelle. In dieser ganzheitlich konzipierten Seminarreihe tauchen wir tief in die Welt der Aromapflege ein: wissenschaftlich fundiert, praxisnah, kreativ und mit allen Sinnen. Jede Einheit widmet sich einem spezifischen Themenbereich aus Pflege, Gesundheit und Lebensbegleitung – und immer auch dem Menschen selbst.

In jedem Seminar stellen wir ein hochwertiges Pflegeprodukt selbst her – individuell, naturrein und auf das Thema abgestimmt.

Tag 1: 4. Februar 2026

Hautpflege & Hautgesundheit

Unsere Haut ist Spiegel und Schutz zugleich. In diesem Seminar lernen wir ätherische Öle kennen, die die Haut nähren, schützen und heilen können. Von Akne bis Neurodermitis, von der Narbenpflege bis zum selbstgemachten Naturparfüm: Hier verbinden sich Aromatherapie, kosmetische Dermatologie und Naturkosmetik auf faszinierende Weise.

Tag 2: 16. März 2026

Immunsystem, Infekte & Atemwege

Ein starkes Immunsystem ist unsere beste Verteidigung – besonders in der kalten Jahreszeit. Welche ätherischen Öle Krankheitserreger stören, Schleimhäute pflegen, den Husten lindern und die Lunge stärken, erfährst du in dieser duftenden Winterwerkstatt. Natürlich gibt es auch wieder ein wohltuendes Pflegeprodukt zum Mitnehmen.

Tag 3: 11. Juni 2026

Schlaf, Herz und Rhythmus

Was hält uns wach, was lässt uns gut schlafen? Welche Öle unterstützen den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus? Und was bedeutet eigentlich Herzgesundheit in der Aromapflege? Wir sprechen über Bluthochdruck, Kreislauf, Herzängste und die heilsame Kraft der Öle für ein ausgeglichenes Leben zwischen Ruhe und Aktivität.

Tag 4: 28. Juli 2026
Schmerzen, Demenz & Verdauung
Die Herausforderungen des Alters verlangen nach Zuwendung und wirksamen Strategien. In diesem Seminar widmen wir uns der Linderung chronischer Schmerzen, dem Aufbau einer gesunden Verdauung und der aromatherapeutischen Begleitung von Menschen mit Demenz. Mit konkreten Anwendungen und Rezepten, die Lebensqualität schenken.

Tag 5: 15. September 2026
Palliative Care & Spiritual Care
Wenn Worte fehlen, sprechen Düfte. In diesem bewegenden Abschlussseminar geht es um die spirituelle Dimension der Aromatherapie: um Würde, Linderung, Geborgenheit am Lebensende. Wir räuchern, pflegen, begleiten – und lernen ätherische Öle kennen, die Körper, Seele und Geist sanft berühren.

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Stefan Theierl
Gebühr	**Einzelpreis** 240 Euro inkl. Catering **Gesamtpreis** 1.000 Euro inkl. Catering
	Die Ausbildung kann als komplette Reihe oder modular – jedes Seminar einzeln gebucht werden.

Kinästhetik Grundkurs

Der Kinästhetik-Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinästhetik-System. Er fokussiert auf die eigene Bewegung und die 6 Konzepte, um im Berufsalltag positive Anpassungen für die Gesundheit von Mitarbeitenden und Klienten zu ermöglichen.

Inhalte

- Beziehung über Berührung und Bewegung
- Konzept Interaktion
- Die Kontrolle des Gewichtes in der Schwerkraft
- Konzept Funktionale Anatomie
- Das Potenzial von Bewegungsmustern
- Konzept Menschliche Bewegung
- Selbstständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
- Konzept Anstrengung
- Alltägliche Aktivitäten verstehen
- Konzept Menschliche Funktion
- Die Umgebung nutzen und gestalten
- Konzept Umgebung

Ort	
Grundkurs 1	**Damenstift am Luitpoldpark** Parzivalstraße 63 80804 München
Grundkurs 2	**Evangelisches Pflegezentrum Sendling** Baierbrunnerstr. 103 81379 München
Termine	
Grundkurs 1	Tag 1: 25. März 2026 Tag 2: 14. April 2026 Tag 3: 11. Mai 2026
Grundkurs 2	Tag 1: 28. Sept. 2026 Tag 2: 13. Okt. 2026 Tag 3: 28. Okt. 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Hermine Lutz, Kinästhetik-Trainerin Stufe 3
Gebühr	800 Euro inkl. Catering

Kinästhetik Aufbaukurs

NEU

Kinästhetik in der Pflege – Aufbaukurs: Bewegungskompetenz für Gesundheits- und Sozialberufe

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse aus dem Grundkurs und lernen Sie, alltägliche Aktivitäten gezielt als Lernsituationen zu gestalten. Der Kurs stärkt Ihre Fähigkeit, Menschen bewegungs- und gesundheitsfördernd zu unterstützen und reduziert gleichzeitig Ihre eigenen körperlichen Belastungen.

Inhalte

- Vertiefung der sechs Kinästhetik-Konzepte
- Analyse von Pflege- und Betreuungssituationen mit der „Lernspirale“
- Förderung von Eigenaktivität und Mobilität
- Dokumentation und Auswertung des Lernprozesses

Ort	**Evangelisches Pflegezentrum Ebenhausen** Gerhart-Hauptmann-Weg 10 82067 Ebenhausen
Termin	10. Juni 2026 2. Juli 2026 15. Juli 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Hermine Lutz, Kinästhetik-Trainerin Stufe 3
Gebühr	900 Euro
Hinweis	Bitte bequeme Kleidung und eine Matte mitbringen.

Kongress zum Tag der Pflege

NEU

Anlässlich des Internationalen Tags der Pflege, laden wir Sie am 12. Mai 2026 sehr herzlich zum gleichnamigen Kongress ein. Wir unterstützen den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe, DBfK Südost, der zusammen mit der Vereinigung der Pflegenden in Bayern und weiteren Praxispartner*innen, die Pflege in ihrer Vielfalt feiert, aktuelle Herausforderungen diskutiert und gemeinsam Impulse für die Zukunft setzt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Kongressprogramm mit spannenden Fachvorträgen, praxisnahen Workshops und inspirierenden Diskussionsrunden. Der Tag bietet darüber hinaus Raum für Austausch und Vernetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ein kraftvolles Zeichen für die Profession Pflege!

Ort	**Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral** Adolf-Kolping-Straße 1 80336 München
Termin	12. Mai 2026
Seminarzeit	10 – 16 Uhr

Eine Veranstaltung des DBfK Südost, der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB), der Evangelischen PflegeAkademie Personalentwicklung und weiteren Praxispartner*innen.

In Kooperation mit

DBfK Südost
Stark für die Pflege

Medikamentenlehre
Psychopharmaka – Was gibt es zu beachten?

Melperon®, Tavor®, Pipamperon®, Seroquel®, Risperidon®, Citalopram® – Eine Multimedikation mit gefährlichen Konsequenzen? Die Kombination verschiedener Psychopharmaka führt häufig zu zahlreichen Problemen, die besondere Kenntnisse im Umgang mit dieser Arzneimittelgruppe erfordern. Nebenwirkungen vermindern häufig die Lebensqualität der Menschen oder wirken sich gar therapielimitierend aus.

Ziel der Fortbildung ist es daher, den Blick für medikamentös bedingte Verhaltensveränderungen zu schärfen, um daraus pflegerische Maßnahmen abzuleiten.

Inhalte

- Unerwünschte Wirkungen von Psychopharmaka und daraus entstehende Probleme bei den Betroffenen sowie für die Pflege
- Wechselwirkungen verschiedener Psychopharmaka
- Anwendungsbeobachtungen und daraus abgeleitete Maßnahmen
- Verständnis über sinnvolle und nicht sinnvolle Kombinationen verschiedener Psychopharmaka
- Fallbeispiele anhand von Medikationsplänen mit praktischen Tipps

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	13. Mai 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Manuel Henzler MBA, Apotheker
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Schmerzmanagement und rückenschonendes Arbeiten

NEU

Schmerzen sind oft ein alltäglicher Begleiter, ob beruflich oder als Pflegekunde. Je nach Perspektive sind wir Helfer oder hilfsbedürftig.

Heute geht es um Schmerzerkennung, Schmerzprävention, schulmedizinische und alternative Behandlungsmethoden sowie um individuelle Heilungs- und Linderungskonzepte. Möglichkeiten der Selbstpflege und des rückenschonenden Bewegens runden das Programm ab.

Inhalte

- Muskuloskelletale Erkrankungen
- Empfehlungen der Berufsgenossenschaft BGW
- Persönliche Maßnahmen
- Geeignete Pflegekonzepte und Hilfsmitteleinsatz
- Schmerzentstehung, Pathophysiologie
- Ziele, Grenzen und Aufgaben des Expertenstandards
- Pflegerische Unterstützung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	19. Mai 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Mario Apitzsch
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Aktivierung bettlägeriger Menschen

Bettlägerigkeit hat viele Gründe. Wie entsteht sie, welche Prozesse verschlimmern die Situation und vor allem wie kann dem vorgebeugt werden? Das ist die eine Seite. Die andere anspruchsvollere ist, wie man wieder auf die Beine kommt oder falls nicht möglich, wie die Betroffenen dennoch ein schmerzfreies und befriedigendes Dasein unter unserer Obhut haben können. Dazu werden geeignete Elemente aus der Basalen Stimulation, verschiedenen Arten der Kurzaktivierung, Aromapflege und Kinästhetik vorgestellt und praktisch erprobt.

Ort	**Evangelisches Pflegezentrum Westend** Schulungsraum Gollierstraße 75 80339 München
Termin	24. September 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Mario Apitzsch
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Inhalte

- Der Prozess der Bettlägerigkeit
- Gründe und Auswirkungen
- Spezielle Prophylaxearbeit
- Geeignete Pflege- und Behandlungskonzepte
- Praktische Übungen

Der MPDG- oder Geräte-beauftragte

NEU

Die Sicherheit von Bewohnern, Patienten, Anwendern und Dritten hat beim Einsatz von Medizinprodukten höchste Priorität. Um die gesetzlichen Anforderungen – etwa nach MPDG oder MPBetreibV – umzusetzen, setzen viele Einrichtungen Medizinprodukte- oder Gerätebeauftragte ein.

Inhalte

- Definition, Rolle, Aufgaben und mögliche Stellenbeschreibung
- Aktuelle Rechtsgrundlagen: MDR, MPDG, MPBetreibV, MPAMIV
- Definition und Klassifizierung
- Medizinprodukte nach Anlagen 1, 2 und 3
- Begriffsdefinitionen: Betreiber, Benutzer, Gesundheitseinrichtung
- Pflichten des Betreibers
- Sicheres, zweckbestimmtes und ordnungsgemäßes Betreiben und Benutzen
- Qualifikation und Einweisung von Benutzern
- Anforderungen an Einweisende
- Dokumentation der Einweisung
- Besondere Pflichten bei Software als Medizinprodukt
- Die „vom Betreiber beauftragte Person“
- Sicherheits- und messtechnische Kontrollen
- Bestandsverzeichnis und Medizinproduktebuch
- Meldung von Vorkommnissen
- Der Beauftragte für Medizinproduktesicherheit

Ort	Die Weiterbildung findet ausschließlich online statt.
Termin	21. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Dietmar Kirchberg LL.M.
Gebühr	240 Euro
Hinweis	Wenn Sie in Ihrer Pflege- und Gesundheitseinrichtung Dokumente zum Betreiben und Benutzen von Medizinprodukten verwenden, bringen Sie diese gerne mit.

Medikamentenlehre
Vom Arzneimittel bis zur Medikamentengabe

NEU

Die sichere Anwendung von Medikamenten ist eine der verantwortungsvollsten Aufgaben in der Pflege. Fehler können schwerwiegende Folgen haben – umso wichtiger sind fundiertes Fachwissen, rechtliche Sicherheit und praktische Routine. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über den gesamten Prozess von der ärztlichen Anordnung bis zur fachgerechten Gabe am Patienten.

Neben den wichtigsten Arzneimittelgruppen und deren Wirkungen werden unterschiedliche Applikationsarten und Darreichungsformen vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf möglichen Wechselwirkungen von Medikamenten sowie auf dem sicheren Umgang mit Bedarfsmedikation. Ebenso werden Themen wie Haltbarkeit, Anbruch und Dokumentation von Chargennummern praxisnah vermittelt. Abschließend trainieren die Teilnehmenden das fachgerechte Richten und Verabreichen von Medikamenten.

Inhalte

- Die wichtigsten Arzneimittelgruppen
- Wirkung von Arzneimitteln
- Applikationsarten und Darreichungsformen
- Wechselwirkungen von Medikamenten
- Ärztliche Anordnung und Bedarfsmedikation
- Fachgerechter Umgang mit Medikamenten
- Haltbarkeit, Anbruch und Chargennummer
- Richten von Medikamenten

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	14. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referent	Manuel Henzler MBA, Apotheker
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Fachbereich Palliative Care

Susanne Hofmann M.Sc.
Fachbereichsleitung Gerontopsychiatrische Pflege, Praxisanleitung, Palliative Care

M.Sc. in Pflegewissenschaft, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Systemischer Coach und Organisationsentwicklung, Mitglied in der DG Pflegewissenschaft, Leiterin

089 5484450 21
shofmann@diakonie-muc-obb.de

Weiterbildungen
Palliative Care Basiskurs 124
Palliative Care für Pflegehelfer 125

Menschen in der letzten Lebensphase begleiten und pflegen 126

Fachtag
Palliative Care 127

Palliative Wundversorgung 128

Ethikberatung 129

Palliative Care Basiskurs

Dieser Basiskurs findet statt auf Grundlage der Empfehlungen des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ am Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen nach dem Basiscurriculum Palliative Care von M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer.

Der Lehrgang baut auf dem in der Ausbildung erworbenen Wissen und den Erfahrungen, die in der Berufsausübung gesammelt wurden, auf. Schwerpunkt ist die Begleitung schwerstkranker sterbender Menschen und ihrer Bezugspersonen, die Begleitung von Menschen mit chronisch degenerativen Erkrankungen und die Durchführung eines ausreichenden Symptommanagements.

Inhalte

- Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Anwendungsbereiche von Palliative Care
- Körperliche Aspekte der Pflege
- Psychosoziale Aspekte der Pflege
- Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege
- Ethische und rechtliche Aspekte der Pflege
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Qualitätssicherung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	
1. Abschnitt:	12. – 16. Oktober 2026
2. Abschnitt:	18. – 22. Januar 2027
3. Abschnitt:	8. – 12. März 2027
4. Abschnitt:	7. – 11. Juni 2027
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Leitung	Bianca Haucke
Gebühr	2.100 Euro

ALPHA

Deutsche Gesellschaft für Palliativ Medizin

Deutsche Krebshilfe

Deutscher Hospiz- und Palliativ Verband e.V.

Palliative Care für Pflegehelfer

NEU

Auch als Pflegehelfer benötigen Sie bei der Pflege und Betreuung vertieftes Wissen im Bereich der Palliativversorgung, um unheilbar kranke und sterbende Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten.

Diese Weiterbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse über Palliative Care, den Umgang mit Schmerzen und anderen Symptomen, sowie die Begleitung von Patienten und ihren Angehörigen in seelischen, sozialen und spirituellen Belangen. Sie setzen sich auch mit den Themen schwere Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinander.

Sie gewinnen Sicherheit durch Grundlagen in der Palliativpflege für Pflegehelfer/ Soziale Betreuung - was zeichnet sie aus und was ist zu tun?

Inhalte

- Haltung Palliative Care und eigene Haltung
- Überblick zu Organisationsformen
- Überblick Vorsorgemöglichkeiten
- Mögliche Symptome am Lebensende und in der Sterbephase
- Pflegemaßnahmen; Aufgabe als Pflegehelfer/ Soziale Betreuung
- Abschied und Rituale

Ort	**Evangelisches Pflegezentrum Sendling** Baierbrunnerstr. 101 - 103 81379 München
Termin	16. – 20. März 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Bianca Haucke
Gebühr	1.300 Euro

Menschen in der letzten Lebensphase begleiten und pflegen

NEU

Das Leben geht zu Ende – eine Zeit, in der Menschen besondere Unterstützung, Verständnis und liebevolle Begleitung benötigen. Um Pflegekräfte optimal auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten, bieten wir eine umfassende Schulung an, die Ihnen das nötige Wissen und die Fähigkeiten vermittelt, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase professionell und einfühlsam zu begleiten.

Inhalte

Basiswissen zu Palliative Care und Hospizarbeit, Organisationsformen, Palliativphasen und entsprechende Begleitung/ Pflege

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	15. Juni 2026
Seminarzeit	9 - 16 Uhr
Referent und und Referentin	Harald Braun, Bianca Haucke
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Fachtag Palliative Care

Dieser Fachtag widmet sich den Herausforderungen und Chancen einer kultursensiblen palliativen Versorgung. Im Mittelpunkt stehen das Verstehen unterschiedlicher Pflegeverständnisse, die Bedeutung von Ritualen sowie eine gelingende interkulturelle Kommunikation im Pflege- und Betreuungsteam. Gemeinsam möchten wir Impulse setzen für eine Praxis, die Vielfalt respektiert und den Menschen in seiner letzten Lebensphase achtsam begleitet.

10 Uhr
Grußworte
Frau Stühmeyer-Pulfrich, Vorständin Diakonie München und Oberbayern und Herr Spohd, Geschäftsführer Hilfe im Alter

10.30 – 12 Uhr
Vom eigenen Pflegeverständnis zum Verstehen anderer – miteinander lernen in transkulturellen Räumen
Schwester Doreén Knopf

12 – 13 Uhr Mittagspause

13 – 14 Uhr
Zur Bedeutung von Ritualen in der pflegerischen Praxis
Harald Braun

14.15 Uhr
Interkulturelle Kommunikation im Pflege- und Betreuungsteam
Bianca Haucke

15.30 Uhr Come together – Prosecco- time

Ort	**Diakonie München und Oberbayern Innere Mission München e.V.** Karl-Buchrucker-Saal Landshuter Allee 40 80637 München
Termin	25. Juni 2026
Seminarzeit	10 – 16 Uhr
Gebühr	190 Euro
Hinweis	Es können sich noch Änderungen ergeben, bitte informieren Sie sich über die Homepage.

In Kooperation mit

DBfK Südost
Stark für die Pflege

Palliative Wundversorgung

Das Seminar „Palliative Wundversorgung“ richtet sich an Pflegefachkräfte und vermittelt grundlegende Kenntnisse und spezifische Kompetenzen für die Versorgung von malignen Wunden. Wenn Wunden nicht mehr heilen, sind sehr viel Improvisationsfähigkeit, Empathie und wissenschaftlich fundierte Fachkenntnis notwendig. Im Fokus stehen immer der Patient mit seinen Beschwerden und Wünschen sowie seine Familie und das ganze Versorgungssystem.

Inhalte

- Herausforderungen im Umgang mit malignen Wunden
- Symptommanagement
- Grundsätzliche Behandlungsziele
- Behandlungskonzept betreffend körperliche, psychische und soziale Probleme
- Blutungsmanagement
- Umgang mit entstellenden Wunden

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	2. März 2026 oder 16. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Laura Weingerth M.Sc., Master of Science „Palliative Care“, Wundexpertin ICW®, Altenpflegerin
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

Ethikberatung

NEU

In der Pflege stehen Sie oft vor Situationen, in denen unterschiedliche Werte und Interessen aufeinandertreffen. Ethikberatung hilft, diese Konflikte zu erkennen, zu verstehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Sie fördert die Teamkommunikation, stärkt die Entscheidungsfähigkeit und trägt zu einer ethisch fundierten Pflegekultur bei. Ethikberatung ist ein moderierter Austauschprozess, bei dem Pflegekräfte gemeinsam ethische Fragestellungen und Dilemmata reflektieren. Ziel ist es, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, die den Würde und den Rechten der Patientinnen und Patienten gerecht werden.

Ihre Vorteile sind die Unterstützung bei schwierigen Entscheidungen, eine Verbesserung der Teamkommunikation, die gezielte Förderung einer ethisch bewussten Pflegekultur sowie eine Entlastung bei emotional belastenden Situationen. Wir begleiten Sie bei konkreten Fällen, um ethische Aspekte zu beleuchten.

Ort	online **oder** **Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	die Ethikberatung wird jeweils individuell geplant und terminiert
Moderator und Moderatorin	Harald Braun, Bianca Haucke
Gebühr	online 300 Euro Präsenz 500 Euro

Wundmanagement

Yasmin Choudhary M.A.
Fachbereichsleitung Management/ Leadership, Gesundheitsförderung/ Prävention, Pflege und ICW

M. A. Personalentwicklung, Dipl.-Pflegewirtin (FH), Resilienztrainerin (AHAB), Stellvertretende Leiterin

089 5484450 22
ychoudhary@diakonie-muc-obb.de

Weiterbildungen
Wundexperte ICW® Basisseminar 132
Fachtherapeut Wunde ICW® 134

Refresher Wunde
Palliative Wundversorgung 136

Rezertifizierung
ICW® Rezertifizierung: The keywords of woundhealing 138
ICW® Rezertifizierung: Die Sprache der Wunde sprechen... 140

Basisseminar Wundexperte ICW®

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden erfordert neben fundierten Kenntnissen über die Ursachen, Formen und spezifischen Behandlungsmethoden grundlegende Kompetenzen in der Therapie von Wundheilungsstörungen. Fachwissen über präventive und beratende Maßnahmen ist ebenfalls von entscheidender Bedeutung. Dem Bildungskonzept der Initiative Chronische Wunden (ICW) liegt ein ganzheitlicher Betreuungsansatz mit einer hohen Praxisrelevanz zugrunde.

Erklärtes Kursziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Menschen mit chronischen Wunden fachkompetent und wirtschaftlich nachhaltig zu versorgen.

Inhalte

- Kommunikation
- Hygiene
- Haut und Hautpflege
- Expertenstandards
- Dekubitus
- Ernährung
- Materialkunde
- Schmerz
- Diabetisches Fußsyndrom
- Wundarten, Wundheilung
- Wundbeurteilung und -dokumentation
- Ulcus cruris und Kompressionstherapie
- Rechtliche Vorgaben
- Edukation

Aufbau der Weiterbildung

- ca. 56 Schulstunden Theorieunterricht (an 7 Tagen)
- ca. 30 – 35 UE zum selbstgesteuerten Lernen als Vorbereitung auf die Klausur sowie Erstellung der Hausarbeit
- 90 Minuten Abschlussprüfung
- 16 Stunden Hospitation
- 5-seitige Hausarbeit

Ort

Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung
Am Westpark 1
81373 München

Termine 2026

1. Abschnitt:	21. – 24.September
2. Abschnitt:	28. – 29. September
3. Abschnitt:	1. – 2. Oktober
4. Abschnitt:	8. Oktober

Veranstalter

Wundmitte GmbH
Gewerbestraße 36
70565 Stuttgart
T (0711) 50 87 34 26
info@wundmitte.de
www.wundmitte.de

Anmeldung

Bitte ausschließlich über die
Wundmitte GmbH
Gewerbestraße 36
70565 Stuttgart
T (0711) 50 87 34 26
info@wundmitte.de
www.wundmitte.de
www.wundmitte.de/wundexperte/

Die Wundmitte GmbH ist lizensierter Bildungsträger der ICW® und der Registrierung beruflich Pflegender. Sie ist ferner zertifiziert nach ISO 9001 durch das Deutsche Institut für Qualität und Zertifizierung GmbH. Ob ein Seminar durch einen der oben erwähnten Lizenzgeber zertifiziert ist, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Kursausschreibung.

Gebühr

1.100 Euro

Fachtherapeut Wunde ICW®

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden ist ein komplexes und weitreichendes Thema. Beim Kurs zum Fachtherapeut Wunde ICW® handelt es sich um eine Weiterbildung, die auf das Basisseminar Wundexperte ICW® aufbaut und somit ein weiterführendes berufsübergreifendes Seminar darstellt. Es ist darauf ausgelegt, das vorhandene Wissen aus dem Basisseminar auszubauen und zu vertiefen und so zu mehr Versorgungssicherheit und -qualität im Umgang mit Betroffenen und deren Angehörigen zu führen.

Zielgruppe

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der zuvor erfolgreich das Basisseminar Wundexperte ICW® absolviert hat und zum Zeitpunkt der beiden Prüfungsteile ein gültiges Wundexperten-Zertifikat besitzt.

Abschlüsse anderer Fachgesellschaften werden als Zugangsvoraussetzung teilweise anerkannt oder können durch eine Angleichsprüfung anerkannt werden. Informationen hierzu erhalten Sie auf Anfrage bei der Wundmitte GmbH in Stuttgart.

Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst:

- 120 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) theoretischer Unterricht in Anwesenheit
- 40-stündige Hospitation (á 60 Minuten)
- 30 Stunden selbstorganisiertes Lernen (für Prüfungsvorbereitung, Präsentationserstellung für das Colloquium, etc.)
- Schriftliche Prüfung (120 Minuten)
- Colloquium (20 Minuten)

Themenschwerpunkte

- Ulcus cruris (vertiefendes Wissen)
- Dekubitus (vertiefendes Wissen)
- Diabetisches Fußsyndrom (vertiefendes Wissen)
- Spezielle Wundarten (z. B. Tumorwunden, thermisch bedingte Wunden, dermatologische Wunden, komplexe Wundsituationen)
- Schmerz
- Organisation von Wundambulanzen, Wundmanagement in Kliniken, Wunddokumentation
- Gesundheitsökonomie

Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat zum Fachtherapeut Wunde ICW®, das 5 Jahre gültig ist.

Ort

Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung
Am Westpark 1
81373 München

Termine

1. Abschnitt:	28. – 29. Oktober 2026
2. Abschnitt:	17. – 19. November 2026
3. Abschnitt:	26. – 27. November 2026
4. Abschnitt:	1. – 3. Dezember 2026
5. Abschnitt:	19. Januar 2027

Veranstalter

Wundmitte GmbH
Gewerbestraße 36
70565 Stuttgart
T (0711) 50 87 34 26
info@wundmitte.de
www.wundmitte.de

Anmeldung

Bitte ausschließlich über die
Wundmitte GmbH
Gewerbestraße 36
70565 Stuttgart
T (0711) 50 87 34 26
info@wundmitte.de
www.wundmitte.de
www.wundmitte.de/wundexperte/

Die Wundmitte GmbH ist lizensierter Bildungsträger der ICW® und der Registrierung beruflich Pflegender. Sie ist ferner zertifiziert nach ISO 9001 durch das Deutsche Institut für Qualität und Zertifizierung GmbH. Ob ein Seminar durch einen der oben erwähnten Lizenzgeber zertifiziert ist, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Kursausschreibung.

Gebühr

1.100 Euro

Palliative Wundversorgung

Das Seminar „Palliative Wundversorgung“ richtet sich an Pflegefachkräfte und vermittelt grundlegende Kenntnisse und spezifische Kompetenzen für die Versorgung von malignen Wunden. Wenn Wunden nicht mehr heilen, sind sehr viel Improvisationsfähigkeit, Empathie und wissenschaftlich fundierte Fachkenntnis notwendig. Im Fokus stehen immer der Patient mit seinen Beschwerden und Wünschen sowie seine Familie und das ganze Versorgungssystem.

Inhalte

- Herausforderungen im Umgang mit malignen Wunden
- Symptommanagement
- Grundsätzliche Behandlungsziele
- Behandlungskonzept betreffend körperliche, psychische und soziale Probleme
- Blutungsmanagement
- Umgang mit entstellenden Wunden

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termine	2. März 2026 oder 16. Oktober 2026
Seminarzeit	9 – 16 Uhr
Referentin	Laura Weingerth M.Sc., Master of Science „Palliative Care“, Wundexpertin ICW®, Altenpflegerin
Gebühr	240 Euro inkl. Catering

ICW® Rezertifizierung:
The keywords of woundhealing

(8 Punkte/ 2026-R-11)

Wundheilung ist nicht nur eine körperliche, sondern auch eine multidimensionale Herausforderung, die eine ganzheitliche Herangehensweise erfordert.

Dieses Seminar bietet die Gelegenheit, tief in neue Schlüsselbegriffe der Wundheilung einzutauchen und innovative Strategien für Prävention, Adhärenz und Edukation zu hören und zusammen zu erarbeiten.

Inhalte

- Prävention von Wunden
- Adhärenz in der Wundversorgung
- Edukation für eine optimale Wundheilung

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	19. März 2026
Referent	Thomas Bonkowski Gesundheits- und Krankenpfleger, Wundexperte ICW, SL-Ausbildung, Pain Nurse, 30 Jahre Berufserfahrung
Veranstalter	**Wundmitte GmbH** Gewerbestraße 36 70565 Stuttgart T (0711) 50 87 34 26 info@wundmitte.de www.wundmitte.de

Mit freundlichen Unterstützung der Paul-Hartmann AG

Anmeldung

Bitte ausschließlich über die
Wundmitte GmbH
Gewerbestraße 36
70565 Stuttgart
T (0711) 50 87 34 26
info@wundmitte.de
www.wundmitte.de
www.wundmitte.de/wundexperte/

Die Wundmitte GmbH ist lizensierter Bildungsträger der ICW® und der Registrierung beruflich Pflegender. Sie ist ferner zertifiziert nach ISO 9001 durch das Deutsche Institut für Qualität und Zertifizierung GmbH. Ob ein Seminar durch einen der oben erwähnten Lizenzgeber zertifiziert ist, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Kursausschreibung.

Gebühr

135 Euro inkl. Catering

ICW® Rezertifizierung: Die Sprache der Wunde sprechen...

(8 Punkte/2025-R-9)

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, Wunden richtig zu „lesen“: Von der Blickdiagnose über typische Anzeichen einer gestörten Heilung bis zur Auswahl wirksamer Therapiestrategien. Im Fokus stehen die phasengerechte Lokal- und Kausaltherapie sowie die Beurteilung moderner Wundauflagen. Fallbeispiele und Übungen sorgen für einen direkten Transfer in den Pflegealltag.

Inhalte

- Wirksamkeit der phasengerechten Lokal- und Kausaltherapie
- Wirksamkeit der Wundauflagen
- Blickdiagnose (Wundränder, Exsudat, Beläge usw.)
- Anzeichen für Wundheilstörungen
- Anzeichen einer Stagnation der Wunde
- Strategien und Therapiemöglichkeiten bei Wundheilstörungen und Stagnation
- Übungen anhand von Fallbeispielen

Ort	**Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung** Am Westpark 1 81373 München
Termin	9. Juli 2026
Referent	Georg Niederalt
Veranstalter	**Wundmitte GmbH** Gewerbestraße 36 70565 Stuttgart T (0711) 50 87 34 26 info@wundmitte.de www.wundmitte.de

Mit freundlichen Unterstützung der Paul-Hartmann AG

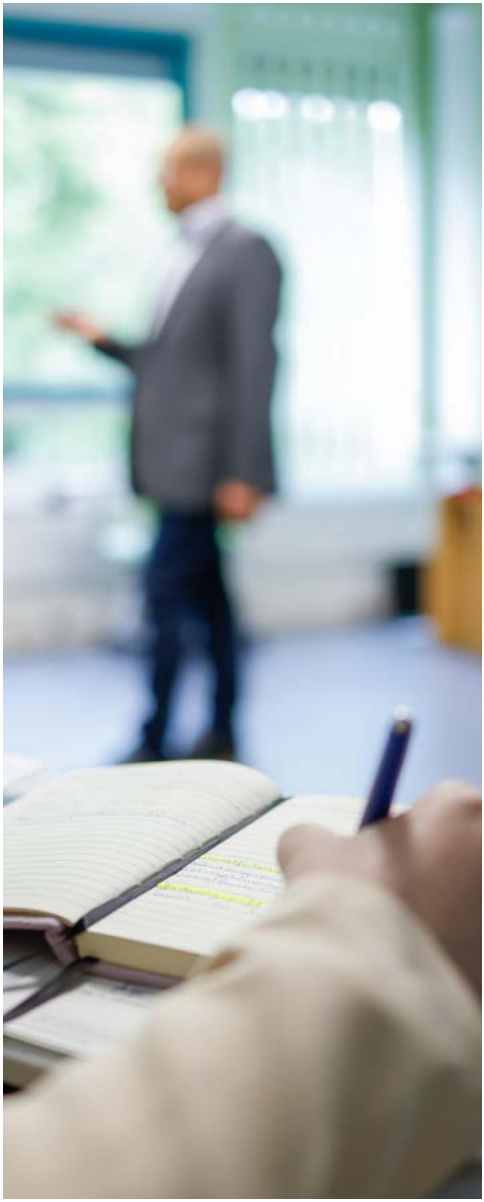
Anmeldung

Bitte ausschließlich über die
Wundmitte GmbH
Gewerbestraße 36
70565 Stuttgart
T (0711) 50 87 34 26
info@wundmitte.de
www.wundmitte.de
www.wundmitte.de/wundexperte/

Die Wundmitte GmbH ist lizensierter Bildungsträger der ICW® und der Registrierung beruflich Pflegender. Sie ist ferner zertifiziert nach ISO 9001 durch das Deutsche Institut für Qualität und Zertifizierung GmbH. Ob ein Seminar durch einen der oben erwähnten Lizenzgeber zertifiziert ist, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Kursausschreibung.

Gebühr

135 Euro inkl. Catering



Anmeldung

Über unsere Anmeldeformulare oder über unsere Homepage unter www.bildung-pflege.de.

Check-out: Das Personalentwicklungs-Mobil-Paket

Die Evangelische PflegeAkademie Personalentwicklung verfügt über eine langjährige Expertise in der Durchführung und Gestaltung von fachlich ebenso hochwertigen wie modernen Weiterbildungen. Zusätzlich zu den offenen Seminaren entwickeln wir für Organisationen, Institutionen und Unternehmen passfähige Inhouse-Programme, die fachliches und methodisches Know-how für Mitarbeiter*innen bereitstellen.

Gerne führen wir Team- und Organisationsentwicklung, Coaching und Supervision durch. Nach sorgfältiger Klärung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse konzipieren wir für Sie modulare Fort- und Weiterbildungsprogramme abgestimmte Seminarkonzepte oder Maßnahmen zur Team- und Organisationsentwicklung.

Gern helfen wir Ihnen, sich mit prozessorientiertem Wissen exzellent zu positionieren und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Stark nachgefragt sind ebenfalls Beratungsangebote und Coachings auf Führungsebene. Gerne organisieren wir exklusive Meetings für das Management Ihres Hauses mit Blick auf anspruchsvolle Entwicklungsziele.

Inhouse-Themenauswahl

- Organisation und Moderation von Führungszirkeln und Tagungen
- Organisation und Moderation von Teamentwicklungstagen
- Supervisionen, Coachings
- Unterstützung bei Fallbesprechungen
- Lösungsorientiertes Arbeiten bei psychischen Erkrankungen
- Kollegiale Beratung – Neue Ideen, kreative Methoden und überraschende Ergebnisse für die alltägliche Beratungsarbeit

Feedback unserer Kunden

Google Bewertungen

D

Detlef Kohler-Schenk
2 Rezensionen
★★★★★ vor einer Woche

Angenehme helle, flexibel veränderbare Kursräume, Dozenten meist sehr kompetent und didaktisch sowie pädagogisch geschult, angenehm nette und entspannte Atmosphäre im gesamten Akademiebereich mit zahlreichen Überraschungen im Servicebereich. Absolut weiter zu empfehlen.

Vielen Dank für die schöne und lehrreiche Zeit.

S

Sergiu Ghita
3 Rezensionen
★★★★★ vor 36 Wochen

Eine Instituion, die jede Anerkennung verdient, die interne Struktur und die Art und Weise, wie sie den Menschen hilft, das dort Erlernte anzuwenden und zu praktizieren, ist beeindruckend! Ich werde mich bei der ersten Gelegenheit gerne wieder melden!

D

Dunja Ostojic
2 Rezensionen
★★★★★ vor 36 Wochen

Ich habe hier die Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegekraft und zur Pflegedienstleitung Aufbauweiterbildung gemacht.

Ich bin sehr zufrieden mit den Dozent*innen und den Unterrichtsinhalten. Alles war verständlich erklärt und gut organisiert.

K

Karolina Brogies
3 Rezensionen
★★★★★ 14. Mai 2024

Ich habe alle meine Weiterbildungen in dieser Akademie absolviert, insgesamt drei. Ich würde immer zu dieser Akademie zurück gehen. Es ist nicht nur ein stumpfes auswendig lernen und Prüfung machen, sondern man wird zum Denken angeregt, um sich Selbstständig eine Lösung zu erarbeiten und über sich selbst hinauszuwachsen.

Die Dozenten sehen somit ob der Schüler die Materie verstanden hat oder

Google Bewertungen

nicht, ob sich der Schüler in der geweiligen Rolle wieder findet oder nicht. Ich würde jeden empfehlen in diese Akademie zu gehen, wer sich wirklich weiterentwickeln möchte. Beste Akademie mit den besten Dozenten und Mitarbeitern.

Danke für alles.

H

Hodzic Nura
3 Rezensionen
★★★★ 16. Mai 2024

Die Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegekraft war eine äußerst lohnende Erfahrung für mich. Die Kursinhalte waren umfassend und praxisnah, was es mir ermöglichte, mein Wissen und meine Fähigkeiten in der Pflege deutlich zu erweitern. Besonders hervorzuheben ist die engagierte Unterstützung der Dozenten, die stets bereit waren, Fragen zu beantworten und praktische Anleitungen zu geben. Durch diese Weiterbildung fühle ich mich nun deutlich besser gerüstet, um meinen beruflichen Verpflichtungen als verantwortliche Pflegekraft gerecht zu werden. Vielen Dank für diese wertvolle Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung

A

Angelina Ginhart
1 Rezensionen
★★★★★ 17. Mai 2024

Alle sind super freundlich, hilfsbereit, verständnisvoll und lustig

E

Edina Jásper
2 Rezensionen
★★★★★ 4. Juli 2024

Sehr gute Schule mit tollen Dozenten.